

Forschungsbericht 2010

des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften



Willkommen

Das Forschungsjahr 2010 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg ist gekennzeichnet von spannenden Entwicklungen. Nur einige seien hier schlaglichtartig herausgestellt: Im Rahmen einer Festveranstaltung am 17. Juni 2010 verleiht das Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft seine ersten Fellowships. Prof. Dr. Regina Riphahn wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrats gewählt, Prof. Dr. Hermann Diller mit der Ehrendoktorwürde der Universität St. Gallen ausgezeichnet, Prof. Dr. Nadine Gatzert erhielt den Zuschlag für das DFG-Projekt „Market Consistent Valuation and Solvency Assessment in the Insurance Industry“, ... Doch das Jahr hat auch einen schmerzlichen Tiefpunkt: Bei einer Lehrstuhlexkursion verunglückt Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen am 21. Juni 2010 tödlich. Der Unfall ereignete sich bei einer Probefahrt mit einem Oldtimer, dessen Nachbau Prof. Feldenkirchen als Projektleiter betreut hatte. Mit Wilfried Feldenkirchen verloren wir einen begeisterten und begeisternden Kollegen, der sich um die Aufbereitung der Unternehmensgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts überaus verdient gemacht hat.

Der vorliegende Forschungsbericht ergänzt die neue Onlinepräsenz zur Forschung am Fachbereich und möchte Sie dazu einladen, die aktuellen Forschungsarbeiten in ihrer Reichhaltigkeit und Reichweite näher kennenzulernen. Er präsentiert Ihnen das Profil des Fachbereichs und umreißt die Forschungsfelder und Forschungsstärken im Wissenschaftsschwerpunkt „Kohäsion – Transformation – Innovation“ der Universität Erlangen-Nürnberg. Er stellt Ihnen die Persönlichkeiten, Projekte und Publikationen vor, die das unverwechselbare Profil der Nürnberger Wirtschaftswissenschaften prägen. Die Promotionen, Habilitationen und

Auszeichnungen, die im Jahr 2009 am Fachbereich verliehen wurden, zeigen eindrucksvoll das Spektrum aktueller Forschungsarbeiten im Zusammenwirken von volks- und betriebswirtschaftlichen, sozial- und rechtswissenschaftlichen Einrichtungen. Das „Who-is-Who“ liefert Ihnen Steckbriefe der Nürnberger Forscher und eröffnet so gezielt Zugänge zu den Wissenschaftlern des Fachbereichs.

Spitzenforschung bedeutet für die Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg eine Mission mit Tradition. So gehört die Universität Erlangen-Nürnberg im Fach Betriebswirtschaftslehre zu den forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Das aktuelle Forschungsranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zeigt: Im Vergleich der wissenschaftlichen Publikationen, der Zahl der Promotionen sowie der eingeworbenen Drittmittel gehört die Universität Erlangen-Nürnberg zu den besten drei Universitäten in Deutschland. Ebenso punktet Nürnberg im Handelsblatt-Ranking im Fach Volkswirtschaftslehre in der Liste der Top-Ökonomen im deutschsprachigen Raum.

Wie bunt und begeisternd, faszinierend und vielseitig die Nürnberger Forschung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften im Alltag gelebt wird, will Ihnen dieser Forschungsbericht illustrieren. Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt der Forschungsfragen und der Reichhaltigkeit der Forschungsperspektiven. Und fordern Sie uns heraus mit Ihren Fragen und Erwartungen.

„Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen“ ist nicht nur thematischer Fokus unseres Wissenschaftsschwerpunkts, sondern auch Leitmotiv unseres wissenschaftlichen Wirkens. Es verbindet und verpflichtet, sich auf Forschung mit Wirkung einzulassen!



Prof. Dr. Kathrin M. Möslin
Forschungsdekan des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften



Prof. Dr. Michael Amberg
Sprecher des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften



Vorwort afwn

■ Willkommen

Die Stärke und zukünftige Entwicklung eines der bedeutendsten Kultur- und Wirtschaftsräume, der Metropolregion Nürnberg, werden wesentlich beeinflusst von dem positiv gestalteten Miteinander der Menschen, Unternehmen und Institutionen.

Ein zentraler Wettbewerbsvorteil aus Sicht der Wirtschaft und der Unternehmen ist sicher unsere Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften – mit dem Schwerpunkt auf der volks- und betriebswirtschaftlichen Forschung und Lehre – nimmt dabei eine herausragende Rolle ein.

In vielen Wirtschaftsregionen beklagen Unternehmen oftmals die Praxisferne der Universitäten. Dies gilt im besonderen Maße jedoch nicht für unsere regionale Wirtschaft und gilt gerade nicht für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und deren Vertreter, den Professoren und dem wissenschaftlichen Personal.

Gute, hervorragende Lehrstühle forschen nicht losgelöst von der Praxis. Kluge, erfolgreiche und zukunftsgerichtet agierende Unternehmen pflegen und investieren in die hervorragenden Kontakte und gestalten mit. Das ist am Standort Nürnberg heute Realität.

Die gelebte enge Verzahnung schafft Wettbewerbsvorteile für die Unternehmen, die Universität und ihre Fachbereiche, die Studierenden – und ebenso die Ehemaligen –, die Professoren, die Assistenten und auch für das nichtwissenschaftliche Personal. Und sie bringt auch Spaß.

Öffnet sie doch den Geist und das Hirn für Neues, Andersartiges. Lerne voneinander und lerne miteinander – das schafft uns Spielräume und sichert den Erfolg. Unser afwn (Alumni, Freunde und Förderer am Fachbereich Wirt-

schaftswissenschaften e. V.) ist ein kleiner Baustein in diesem Miteinander. Wir haben heute fast 1900 Mitglieder. Studierende und Ehemalige, Assistenten und Professoren, Praktiker und Führungspersönlichkeiten sowie regional und überregional agierende Unternehmen.

Unser afwn widmet sich dem Miteinander, dem Aufeinanderzugehen, dem vereinten Handeln und organisiert deshalb gemeinsam mit dem Fachbereich Aktivitäten. Dies stellt sicherlich einen Erfolgsfaktor für die oben beschriebene Entwicklung unserer Metropolregion dar.

Es freut uns insbesondere, dass der Fachbereich ein Instrument der erfolgreichen Kommunikation auch 2011 wieder auflegt: den Forschungsbericht.

Dieser Forschungsbericht, die konzentrierte Beschreibung von Forschungsfeldern und den dahinterstehenden Personen, schafft die Voraussetzung für Kommunikation und Gespräche mit der Wirtschaft über die Möglichkeiten weiterer Zusammenarbeit.

Im Sinne unserer Absicht, gemeinsam die Zukunft zu gestalten, kann und wird dieser Forschungsbericht Basis sein für ein noch engeres Miteinander von Fachbereich und Unternehmen, vielleicht in Form neuer Formate für unsere Mitgliedsunternehmen und den Fachbereich – moderiert und unterstützt durch den afwn.

Unser afwn freut sich, dass es ihm seine Mitglieder und Mitgliedsunternehmen durch ihre teils langjährige Treue möglich machen, für den Fachbereich diesen Forschungsbericht zu sponsern. Hierfür unseren herzlichsten Dank – all unseren Mitgliedern und Sponsorunternehmen.

Wir wünschen uns ein konstruktives Miteinander – und viele neue Mitglieder!



Dr. Michael Seyd
Vorstandssprecher afwn



Prof. Dr. Michael Amberg
Vorstandssprecher afwn



Inhaltsverzeichnis

■ Forschungsbericht 2010 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



Profil	9
Wissenschaftsschwerpunkt der Universität Erlangen-Nürnberg	10
Kohäsion – Transformation – Innovation	10
Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft 2010	14
Weltweit vernetzt – lokal verbunden	18
Grußworte aus der Metropolregion	18
Forschungsfelder des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften 2010	20
■ Arbeitsmarkt und Arbeitswelt	20
■ Bewertung	22
■ Globalisierung	24
■ Management	26
■ Marketing	28
■ Steuern	30
■ Wirtschaftsinformatik	32
■ Wirtschaftspädagogik	34
■ Wirtschaftspolitik	36
Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften 2010	39
Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften 2010	53
Promotionen 2010	63
Habilitationen 2010	66
Preisträgerinnen und Preisträger 2010	69
Impressum	72



Profil

■ Weltweit vernetzt – lokal verbunden Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Weltweit vernetzt

Ob Europa, Asien, Amerika oder Afrika – der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist weltweit verbunden. Mit über 100 Partneruniversitäten in 37 Ländern ist er Teil eines internationalen Netzwerks. Kooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus ermöglichen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen.

Lokal verbunden

Als wissenschaftlicher Partner in der Region ist der Fachbereich institutionell und personell mit der Praxis vernetzt. Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen aller Branchen ermöglichen den Transfer von Forschungsergebnissen direkt in die Praxis. Die Zusammenarbeit trägt auch zur Verbesserung der Forschungs- und Lernbedingungen bei.

Kluge Köpfe aus Tradition

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird die fächerübergreifende Vernetzung zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt. 1961 wurde die Handelshochschule als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo) in die Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert. Seit 2007 ist die WiSo der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Gefragter Standortpartner in der Metropolregion

Heute ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit etwa 5.000 Studierenden, 35 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Gegründet als praxisnahe Hochschule ist der Fachbereich bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg.

Spitzenforschung – Mission mit Tradition

In der weltweiten Vernetzung lokaler Stärken begründet sich das vielfältig angelegte Forschungsprofil des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Das Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Experten ermöglicht Antworten auf zentrale wirtschaftswissenschaftliche Forschungsfragen. Forschungsergebnisse des Fachbereichs werden regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften, Forschungsmonographien und Lehrbüchern sowie praxisorientierten Handbüchern und Managementleitfäden publiziert.

■ **Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen:
Kohäsion – Transformation – Innovation**

Unter dem Motto „**Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen**“ prägt der Fachbereich mit seinen neun zentralen Forschungsfeldern den universitätsweiten Wissenschaftsschwerpunkt „**Kohäsion – Transformation – Innovation**“.

DR. THEO UND FRIEDL SCHÖLLER FORSCHUNGSZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

KOHÄSION	TRANSFORMATION	INNOVATION
Bewertung	Arbeitsmarkt und Arbeitswelt	Management
Steuern	Globalisierung	Marketing
Wirtschaftspädagogik	Wirtschaftspolitik	Wirtschaftsinformatik

Exzellenz in der Forschung ist für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine Mission mit Tradition. Im eindrucksvollen Forschungsprofil der Universität Erlangen-Nürnberg ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gemeinsam mit den Rechtswissenschaften Träger des universitätsweiten Wissenschaftsschwerpunkts „Kohäsion – Transformation – Innovation“.

Welche Forschungsfelder zu diesem Wissenschaftsschwerpunkt ihren Beitrag leisten und welche Forschungsinhalte dabei verfolgt werden, ist im Folgenden im Überblick dargestellt.

■ **Zusammenhalt stiften:
Kohäsion**

Unternehmensstrukturen und -kulturen stiften *Zusammenhalt*. Die Gestaltung von Systemen formaler und informeller Art, die in Organisationen zur Verfestigung und Verflüssigung von Strukturen und Kulturen beitragen, steht in weiten Bereichen im Blickpunkt wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung.

Die Forschungsarbeiten in den Feldern der Bewertung, Steuern sowie der Wirtschaftspädagogik leisten zentrale Beiträge zu Verständnis, Gestaltung und Durchsetzung derart formaler und informeller Systeme, die *Zusammenhalt* stiften.

Besondere Kompetenzfelder und Forschungsstärken hat der Fachbereich sowohl auf dem Gebiet der **Unternehmensbewertung und -besteuerung** als auch im Bereich der **Entwicklung von Lehr- und Lernsystemen** sowie der **Gestaltung von Systemen der Berufsbildung und Professionsentwicklung** herausgebildet.

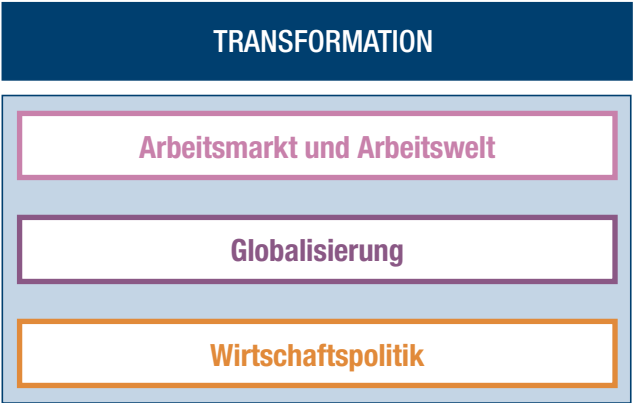
KOHÄSION
Bewertung
Steuern
Wirtschaftspädagogik



■ Wandel gestalten:
Transformation

Die universitätsweiten Forschungsarbeiten im Feld der *Transformation* konzentrieren sich auf das Verständnis, die Gestaltung und Durchsetzung des Wandels und der Bedingungen autonomen Handelns im Blick auf Rechtssysteme, Organisationen und Märkte. Industrielle Wandlungsprozesse, die resultierenden organisatorischen und marktlichen Veränderungen, sowie der Wandel in der Welt des Arbeitens stehen dabei in den Forschungsfeldern des Fachbereichs im Fokus.

Besondere Kompetenzfelder und Forschungsstärken hat der Fachbereich auf dem Gebiet der Erforschung neuer Modelle der **Karriereentwicklung** und des **Karriereerfolgs** sowie neuer **Vergütungs- und Anreizmodelle** ebenso erarbeitet, wie im Bereich spezifischen Wissens zu **Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot**, **Migration und Mobilität**, **Arbeitsmarktpolitik** und **Arbeitsbeziehungen**.



■ Innovation umsetzen:
Innovation

Die wirtschaftswissenschaftliche *Innovationsforschung* ist auf das Verständnis, die Gestaltung und Durchsetzung von *Neuerungen* in organisatorischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten gerichtet. In den Forschungsfeldern des Fachbereichs stehen hier Dienstleistungs-, Prozess- und Systeminnovationen in Unternehmen und Märkten im Blickpunkt.

Besondere Kompetenzen und Forschungsstärken weist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften dabei im Bereich der Erforschung **diskontinuierlicher Innovationen** sowie deren **Umsetzung in Dienstleistungsmärkten** auf.



■ Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum
für Wirtschaft und Gesellschaft



Dr. Theo und Friedl Schöller
Forschungszentrum für
Wirtschaft und Gesellschaft

Beschreibung des Zentrums

Das Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft greift die bestehenden wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsstärken im strategischen Wissenschaftsschwerpunkt „Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen“ auf und vernetzt Nürnberger Spitzenforschung im internationalen Kontext. Das Zentrum ist in seiner Form einzigartig in Bayern und hat Modellcharakter für interdisziplinäres, kooperatives Forschen zur Stärkung eines verantwortungsvollen Handelns in Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Forschungszentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Spitzenforschung im Bereich der Wirtschaftswissenschaften zu leisten. Mit Unterstützung der Dr. Theo und Friedl Schöller-Stiftung werden etablierte Professoren sowie aufstrebende Nachwuchswissenschaftler nach Nürnberg eingeladen, um in Zusammenarbeit mit den einschlägigen Lehrstühlen des Fachbereichs für Wirtschaft und Gesellschaft relevante Forschungsfragen zu untersuchen sowie interdisziplinäre Projekte durchzuführen. Die Gastwissenschaftler fungieren auch als Botschafter für die Forschung Nürnberger Prägung in der Welt und sollen dazu beitragen, den Wissenschaftsschwerpunkt zu stärken sowie international zu kommunizieren.

Die Auswahl der geförderten Wissenschaftler und Projekte obliegt dem Steuerungskreis des Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrums. Dem Steuerungskreis gehören zahlreiche hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft an: der bayerische Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein, der Vorstandsvorsitzende der DATEV eG Prof. Dieter Kempf, der Rektor der FAU Erlangen-Nürnberg Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, der Intendant des Bayerischen Rundfunks Prof. Dr. Thomas Gruber, der Leiter und Gründer der Limnologischen Station der TU München Prof. Dr. Arnulf Melzer, Frau Prof. Dr. h.c. Margit Osterloh sowie der Vorstand der Schöller-Stiftungen Rainer Hattenberger. Die Stifterin und Ehrensenatorin der FAU, Frau Friedl Schöller, sitzt dem Steuerungskreis als Ehrenmitglied bei.

www.schoeller-forschungszentrum.de
www.schoeller-research.org

**In Zusammenarbeit mit Zentren
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften**

- Labor and Socio-Economic Research Center (LASER)
- Gesundheitsökonomie
- Innovation und Entrepreneurship

**Forschungsfelder des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften**

- Arbeitsmarkt & Arbeitswelt
- Bewertung
- Globalisierung
- Management
- Marketing
- Steuern
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftspolitik

Vorstand des Zentrums

- **Prof. Dr. Michael Amberg**
Telefon: +49 (0) 911 5302-801
E-Mail: michael.amberg@wiso.uni-erlangen.de
- **Prof. Dr. Kathrin M. Möslin**
Telefon: +49 (0) 911 5302-284
E-Mail: kathrin.moeslein@wiso.uni-erlangen.de

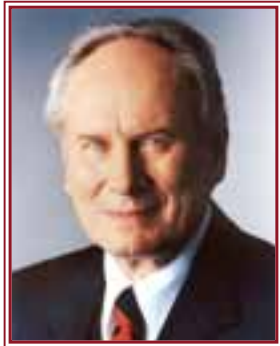
Geschäftsführung

- **Dr. Martin Wiener**
Telefon: +49 (0) 911 5302-859
E-Mail: martin.wiener@wiso.uni-erlangen.de



■ Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft

Schöller Ehrenpreisträger



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer
Gründer der IDS Scheer AG und Präsident des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien (BITKOM)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer war von Mai 1975 bis Februar 2005 Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) an der Universität des Saarlandes. Er gründete 1984 das internationale Software- und Beratungsunternehmen IDS Scheer AG, das Tochterunternehmen in 27 Ländern unterhält. 1991 erschien das Buch „ARIS Architektur integrierter Informationssysteme – Grundlagen der Unternehmensmodellierung“, das die Grundkonzeption des von der IDS entwickelten ARIS-Toolsets enthält.

2001 gründete Prof. Scheer die August-Wilhelm-Scheer-Stiftung für Wissenschaft und Kunst. Im Juli 2001 wurde er vom Ministerpräsidenten des Saarlandes mit dem saarländischen Verdienstorden ausgezeichnet. Im Oktober 2003 wurde er zum Entrepreneur des Jahres 2003 in der Kategorie „Informationstechnologie“ gewählt. Im Jahr 2005 erhielt er den Erich-Gutenberg-Preis und wurde mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Seit 2006 ist er Mitglied im Rat für Innovation und Wachstum der Bundesregierung. 2007 wurde er zum Präsidenten des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien (BITKOM) gewählt.

Schöller Senior Fellows



Prof. John Bessant, Ph.D.
University of Exeter, GB

Prof. John Bessant, Ph.D., ursprünglich Chemieingenieur, ist seit über 25 Jahren Professor für Technologie- und Innovationsmanagement. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Innovation und Entrepreneurship der University of Exeter, wo er zudem

Dekan für Forschungs- und Wissenstransfer ist, und Visiting Professor am Imperial College London. Im Jahr 2003 wurde er Senior Fellow des „Advanced Institute of Management Research“ und Fellow der „British Academy of Management“. In den Jahren 2001 und 2008 wirkte er im Business and Management Panel der sog. „Research Assessment Exercise“ (RAE) für Großbritannien mit. Er fungiert als Berater für zahlreiche Regierungen, Unternehmen und internationale Institutionen, u.a. für die United Nations, die World Bank und die OECD. Seine neuesten Bücher sind „Managing Innovation“ (4. Auflage) und „High Involvement Innovation“.



Prof. Thomas L. Brewer, Ph.D.
Georgetown University, Washington D.C., USA

Prof. Thomas L. Brewer, Ph.D. ist Mitglied der School of Business an der Georgetown University in Washington D.C. Seine Veröffentlichungen zum Thema Klimawandel beinhalten fünf Artikel im Fachjournal „Climate Policy“ sowie Beiträge in Büchern herausgegeben von der Cambridge University, der Brookings Institution, von Elsevier sowie von Routledge. Er hielt bereits Vorträge zum Thema Klimawandel auf Konferenzen der Brookings Institution in Washington D.C., des Chatham House in London, des Center for European Policy Studies (CEPS) in Brüssel, des ESRI in Tokio, der Europäischen Kommission und des Parlaments, auf der UN-Klimakonferenz und vielen anderen. Außerdem veröffentlichte er Artikel zum internationalen Handel und Investitionsangelegenheiten in namhaften Fachzeitschriften sowie dem Oxford Handbook of International Business. Er war Berater der Weltbank, der Konferenz der Vereinten Nationen zum Handel und Entwicklung (UNCTAD) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Er ist Mitarbeiter am CEPS und Berater für Klimastrategien in Cambridge, Großbritannien.

Im Fachjournal „Climate Policy“ sowie Beiträge in Büchern herausgegeben von der Cambridge University, der Brookings Institution, von Elsevier sowie von Routledge. Er hielt bereits Vorträge zum Thema Klimawandel auf Konferenzen der Brookings Institution in Washington D.C., des Chatham House in London, des Center for European Policy Studies (CEPS) in Brüssel, des ESRI in Tokio, der Europäischen Kommission und des Parlaments, auf der UN-Klimakonferenz und vielen anderen. Außerdem veröffentlichte er Artikel zum internationalen Handel und Investitionsangelegenheiten in namhaften Fachzeitschriften sowie dem Oxford Handbook of International Business. Er war Berater der Weltbank, der Konferenz der Vereinten Nationen zum Handel und Entwicklung (UNCTAD) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Er ist Mitarbeiter am CEPS und Berater für Klimastrategien in Cambridge, Großbritannien.

Schöller Fellows



Prof. Dr. Friederike Mengel
Maastricht University, NL

Prof. Dr. Friederike Mengel wurde 1979 in Karlsruhe geboren. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre in Mainz und Paris-X-Nanterre, promovierte sie 2008 bei Fernando Vega Redondo an der Universität Alicante. Im Moment ist sie

Assistant Professor an der Maastricht University. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die (evolutionäre) Spieltheorie, soziale Netzwerke und Modelle des beschränkt rationalen Handelns. Ihre Arbeiten sind in internationalen Zeitschriften aus verschiedenen Disziplinen wie Games and Economic Behavior oder Theoretical Biology veröffentlicht. Sie war als Gastforscherin u. a. an der Cornell University, der New York University und dem Santa Fe Institute.



Prof. Dr. Jonas Puck
Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Jonas Puck ist Professor und stellvertretender Leiter des Institute for International Business der Wirtschaftsuniversität Wien. Zuvor war er am Lehrstuhl für Internationales Management am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig, wo er 2007 promovierte und 2009 habilitierte. Zudem lehrt(e) er als Gastdozent an der University of New South Wales (Sydney, Australien), der UIBE (Peking, China), der Tsinghua School of Management (Peking, China) und der Bradford University (UK). Seine Hauptarbeitsgebiete liegen in den Bereichen des internationalen strategischen Managements und Personalmanagements.

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Innovation einmal anders** (Prof. John Bessant)
- **Climate Change: International Economic and Policy Issues** (Prof. Thomas L. Brewer)
- **Consumers' Responses to Country-of-Origin, Region-of-Origin, and Brand-Specific Cues: Cognitive and Affective Dimensions** (Prof. DDr. Adamantios Diamantopoulos)
- **Understanding Illicit Behavior** (Prof. Imran Rasul)
- **Matching, Selection, and Labor Markets** (Prof. Sanjay K. Chugh)
- **Warum Software versagt – und was man gegen Softwarefehler tun kann** (PD Dr. Michael Grottko)
- **Neuronale Reaktionen auf faire Allokationen und faire Prozeduren** (Prof. Dr. Friederike Mengel)
- **Auslandsmarktwissen von Immigranten als Quelle der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen** (Prof. Dr. Jonas Puck)

Ausgewählte Publikationen

- **Bessant J., Bartl M. & Möslin K. M.** (2010) „Learning to Manage Open Collective Innovation“, in: *Proceedings of the 11th International CInet Conference*, Zürich.
- **Eng J. N., Ledwith A. & Bessant J.** (2010) „Search Strategies for Discontinuous Innovation in Established Companies“, in: *Proceedings of the 17th International Product Development Management Conference (IPDMC)*, Murcia.
- **Bessant J. & Lamming R.** (2011) „Network Innovation“, in: *Handbook of Organizational and Managerial Innovation*, Edward-Elgar.
- **Puck J., Hödl M. K. & Ninan S.** (2010) „Vorteile ausschöpfen“, *Zeitschrift für Human Resource Management* (11), S. 34-36.
- **Puck J. & Hödl, M. K.** (2011) „Manager mit Migrationshintergrund“, *WU Alumni News* (2), im Druck.

■ Grußworte aus der Metropolregion



„Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Metropolregion Nürnberg zu steigern, benötigen wir in Industrie und Dienstleistung erstklassige Nachwuchskräfte, die während ihres Studiums neben Fachwissen und erster Praxiserfahrung auch ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz lernen und erfahren konnten. Der afwn bietet die notwendige Plattform, um zwischen dem inhaltlichen Angebot von Lehre und Forschung und dem Bedarf der Wirtschaftsunternehmen in der Metropolregion inhaltlich und organisatorisch zu vermitteln. Ich erwarte, dass der afwn diese Schnittstellenfunktion in den kommenden Jahren erweitern und ausbauen wird.“

Beste Grüße

Wolfgang Graf zu Castell-Castell, Fürstlich Castell'sche Bank



„Die mittelständischen Unternehmen sind die wirtschaftlichen Treiber in der Metropolregion Nürnberg: Hier werden die Arbeitsplätze geschaffen, hier werden die langfristigen wirtschaftlichen Impulse gesetzt, vor allem auch durch Netzwerke. Der afwn – als Förderverein und Alumni-Organisation – unterstützt den wissenschaftlichen Fachbereich der FAU, damit noch bessere Nachwuchskräfte ausgebildet werden können und hilft zusammen mit den Alumni-Organisationen aktiv mit, dass sich daraus Netzwerke bilden und erhalten können. Ein prima ‚Paket‘, für das es sich lohnt zu werben! Weiter so!“

Herzlichst

Prof. Dr. Thomas Edenhofer, Deloitte & Touche GmbH



„Der interdisziplinäre Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist heute gefragter und notwendiger denn je. Der afwn bietet hierfür eine hervorragende Plattform und schafft darüber hinaus auch eine tragfähige Vernetzung zwischen den Unternehmen. Auch easy-Credit nutzt mit seinem Engagement im afwn aktiv die Chance, am Puls der Wissenschaft zu bleiben. Ich persönlich freue mich ganz besonders, dass durch den afwn für mich auch gute, inspirierende Freundschaften gewachsen sind. Alles in allem kann ich eine Mitgliedschaft nur empfehlen.“

Beste Grüße

Theophil Graband, Vorstandsvorsitzender der VR Leasing AG



„Beim afwn ziehen Studenten, Alumni und mit der Fakultät verbundene Unternehmen und Persönlichkeiten gemeinsam am gleichen Strang. Damit ist der afwn weit mehr als viele andere Alumni-Organisationen oder Unterstützungsvereine. Vielmehr bietet der afwn vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung über die Fakultätsgrenzen hinaus und fördert den Diskurs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in besonderer Weise.“

Beste Grüße

Prof. Dieter Kempf, Vorstandsvorsitzender der DATEV eG



„Wir sind überzeugt, dass ein dauerhafter Dialog zwischen einem Industrieunternehmen und einer Bildungseinrichtung junge Menschen für die Wirtschaft begeistert und bei der Berufswahl unterstützt. Der afwn – der Förderverein und die Alumni-Organisation des wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs der FAU – nimmt mit seinen Aktivitäten eine herausragende Rolle für dieses Miteinander wahr. Wir freuen uns über die vielversprechende Zusammenarbeit und eine weitere Vertiefung der bereits seit vielen Jahren bestehenden Kooperation.“

Beste Grüße

Axel Marx, Geschäftsführer der STAEDTLER Noris GmbH



„Heimat für Kreative lautet der mutige Anspruch der Metropolregion Nürnberg, aber es ist mehr als nur eine Marketing-Sprechblase. Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur haben seit dem Mittelalter den Ruf vom ‚Nürnberger Witz‘ in ganz Europa verbreitet. Das wegweisende Gedankengut Ludwig Erhards ist heute aktueller denn je – zeitgemäß interpretiert von seinen legitimen Nachkommen im Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der FAU. Unsere Wirtschaftsordnung sieht sich zu Recht kritischen Fragen ausgesetzt, gerade vor dem Hintergrund der bekannten Entgleisungen im Umfeld der Wirtschafts- und Finanzkrise. Aber wo geht die Reise hin? Vertrauen wir auf den Spürsinn unserer Wissenschaftler und vertrauen wir auf die Integrationskraft der Ehemaligenorganisation afwn, der schlüssigen Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Vertrauen wir aber insbesondere auf die marktwirtschaftliche Ordnung – der Markt sanktioniert manchmal spät, aber gründlich. Und nachhaltiges Wirtschaften ist ‚in‘, seit es die Grundsätze eines ehrbaren Kaufmanns gibt – gerade mal seit 1517.“

Herzliche Grüße

Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken



„Der aus der ehemaligen Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät hervorgegangene Alumni-Verein afwn bildet durch seine vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen ein enorm wichtiges und modernes Bindeglied zwischen den Studenten, der Fakultät und ihren Lehrenden, den Ehemaligen und der mit der Universität verbundenen regionalen Wirtschaft. Die regionale Wirtschaft profitiert durch direkte Leistungen des Vereins wie das Absolventenbuch und vielfältige Möglichkeiten für die Unternehmen sich zu präsentieren, wie z.B. beim Unternehmerforum, durch Beiträge zu speziellen vom afwn veranstalteten Workshops und Podiumsdiskussionen, und hält sich so bei Studenten und Ehemaligen als leistungsstarker, moderner Arbeitgeber im Gespräch. Die Unternehmen können sich ihrerseits als Sponsor durch finanzielle Förderung des Vereins, durch die Bereitstellung von Praktikantenplätzen, Möglichkeiten zu Diplomarbeiten und auch direkte Förderung von High-Potentials trefflich revanchieren. Eine wunderbare Symbiose!“

Herzlichst

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, CEO GfK SE

■ Forschungsfeld **Arbeitsmarkt und Arbeitswelt:** Interdisziplinäres Zentrum „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“

Beschreibung des Forschungsfelds

Zur Stärkung der Arbeitsmarktforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und benachbarten Einrichtungen und zur Erhöhung ihrer Sichtbarkeit wurde im Jahr 2007 das Interdisziplinäre Zentrum „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“ (Labor and Socio-Economic Research Center, LASER) eingerichtet. Eine derartige interdisziplinäre Einrichtung ist nicht nur in Bayern, sondern auch an anderen deutschen Universitäten einzigartig und wird durch Einbeziehung von Forschern des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) noch aufgewertet. Organisatorisch ist das Interdisziplinäre Zentrum in vier Forschungsbereiche gegliedert: externe Arbeitsmärkte, interne Arbeitsmärkte, Institutionen, Akteure und Politik sowie Lebensverlauf und Erwerbsarbeit. Es verfügt über eine Diskussionspapierreihe, organisiert regelmäßig interne Workshops und veranstaltet internationale Konferenzen, z. B. über „Gender and Labour Market Policies“ oder über „Career Success“ (jeweils gemeinsam mit dem IAB). Detailliertere Informationen finden sich auf der Homepage:

www.laser.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Martin Abraham**
Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung
- **Prof. Dr. Lutz Bellmann**
Lehrstuhl für Arbeitsökonomie
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Prof. Dr. Christian Merkl**
Lehrstuhl für Makroökonomik
- **Prof. Dr. Klaus Moser**
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- **Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.**
Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
- **Prof. Dr. Claus Schnabel**
Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik
- **Prof. Dr. Gesine Stephan**
Lehrstuhl für Empirische Mikroökonomie
- **Prof. Dr. Matthias Wrede**
Lehrstuhl für Sozialpolitik

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Nathalie Galais**
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Boris Hirsch**
Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik
- **Dr. Steffen Müller**
Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
- **Dr. Natascha Nisic**
Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung
- **Dr. Karsten Paul**
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- **PD Dr. Hans-Georg Wolff**
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- **Dr. Christoph Wunder**
Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Claus Schnabel**
Telefon: +49 (0) 911 5302-481
E-Mail: claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Die Wirkung beruflicher Arbeitsmarktsegmentation** (Prof. Dr. Martin Abraham)
- **Adaption der Berufsaspiration bei Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsberuf** (Prof. Dr. Martin Abraham/Dr. Hans Dieterich)
- **Matching von Innovationsfähigkeit und nachhaltigen Organisationsmodellen (M.I.N.O.) – eine Untersuchung der Erfolgsbedingungen nachhaltiger Unternehmens-typen im Zusammenspiel mit der zukunftsorientierten Lebensgestaltung von Beschäftigten** (Prof. Dr. Lutz Bellmann/Prof. Dr. Jürgen Beyer)
- **Entstehung von Reputation in wirtschaftlichen Transaktionen** (Prof. Dr. Veronika Grimm/Prof. Dr. Martin Abraham)
- **HRM in Emerging Markets** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Management multikultureller Teams** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Makroökonomische Politik und der Arbeitsmarkt** (Prof. Dr. Christian Merkl/Prof. Ester Faia, Ph.D./Wolfgang Lechthaler, Ph.D.)
- **Arbeitsmarktdynamik in Deutschland** (Prof. Dr. Christian Merkl/Dr. Hermann Gartner/Dr. Thomas Rothe)
- **Integrations- und Kompetenzmanagement im Kontext von Flexibilisierungsstrategien bei KMU** (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Mobbing in Organisationen** (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Networking: Längsschnittstudie** (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Niedriglöhne** (Prof. Dr. Claus Schnabel)
- **Lohn- und Beschäftigungseffekte von Gründungen** (Prof. Dr. Claus Schnabel/Dr. Udo Brix/Dr. Susanne Kohaut)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Abraham, M.** 2010. *Institutional Change, Family, and Trust in Social Institutions*. Family Diversity: 231-238. Opladen & Farmington Hills, MI: Budrich.
- **Bauer, P. C. & Riphahn, R. T.** 2010. *Kindergartenbesuch und intergenerationale Bildungsmobilität*. Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, 79(3): 121-132.
- **Bellmann, L. & Hartung, S.** 2010. *Übernahmемöglichkeiten im Ausbildungsbetrieb. Eine Analyse mit dem IAB-Betriebspanel*. Sozialer Fortschritt, 59(6-7): 160-167.
- **Bellmann, L. & Janik, F.** 2010. *Abitur and what next? Reasons for gaining double qualifications in Germany*. Schmollers Jahrbuch. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 130(1): 1-18.
- **Bellmann, L. & Möller, I.** 2010. *Gewinnbeteiligung und betriebliches Engagement auf internationalen Märkten*. Zeitschrift für Personalforschung, 24(1): 29-47.
- **Borck, R., Pflüger, M. & Wrede, M.** 2010. *A Simple Theory of Industry Location and Residence Choice*. Journal of Economic Geography, 10: 913-940.
- **Boysen-Hogrefe, J., Groll, D., Lechthaler, W. & Merkl, C.** 2010. *The Role of Labor Market Institutions in the Great Recession*. Applied Economics Quarterly, 56(1): 65-88.
- **Hirsch, B.** 2010. *Monopsonistic Labour Markets and the Gender Pay Gap: Theory and Empirical Evidence*. Berlin Heidelberg: Springer.
- **Hirsch, B., Schank, T. & Schnabel, C.** 2010. *Differences in Labor Supply to Monopsonistic Firms and the Gender Pay Gap: An Empirical Analysis Using Linked Employer-Employee Data from Germany*. Journal of Labor Economics, 28(2): 291-330.
- **Hirsch, B., Schank, T. & Schnabel, C.** 2010. *Works Councils and Separations: Voice, Monopoly, and Insurance Effects*. Industrial Relations, 49(4): 566-592.
- **Holtbrügge, D.** 2010. *Personalmanagement* (4). Heidelberg: Springer Verlag.
- **Lechthaler, W., Merkl, C. & Snower, D.** 2010. *Monetary persistence and the labor market: A new perspective*. Journal of Economic Dynamics and Control, 34(5): 968-983.
- **Nisic, N.** 2010. *Die Folgen von Haushaltsumzügen für die Einkommenssituation von Frauen in Partnerschaften*. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 62: 515-549.
- **Paul, K. I., Hassel, A., Batinic, B. & Moser, K.** 2010. *Die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die psychische Gesundheit*. Forum Arbeit: 7-12.
- **Riphahn, R. T., Eschelbach, M., Heineck, G. & Müller, S.** 2010. *Kosten und Nutzen der Ausbildung an Tertiärbildungsinstitutionen im Vergleich*. Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 11(2): 103-131. Abstract
- **Soucek, R., Pospech, Y. & Moser, K.** 2010. *Evaluation eines Trainings zur Förderung sozialer Kompetenzen von Auszubildenden*. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie, 54: 182-191.
- **Stephan, G.** 2010. *Employer wage subsidies and wages in Germany * empirical evidence from individual data*. Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung, 43(1): 53-71.
- **Wolff, H.-G. & Moser, K.** 2010. *Do specific types of networking predict specific mobility outcomes? A two-year prospective study*. Journal of Vocational Behavior, 77: 238-245.

■ Forschungsfeld **Bewertung:** Bewertungsinstitut Nürnberg (BIN)

Beschreibung des Forschungsfelds

In den letzten Jahren hat der Stellenwert von Unternehmensbewertungen permanent zugenommen. Beispielsweise stellen Akquisitionen und Fusionen inzwischen anerkannte Instrumente der Geschäftsstrategie dar. Die rechtliche Ausgestaltung der Unternehmenstätigkeit bildet dabei häufig einen zentralen Werteinfluss. Auch wertorientiertes Controlling und entsprechende Vergütungssysteme finden immer stärkere Verbreitung. Die zunehmende Auflegung innovativer Finanzprodukte durch Versicherungen und Banken verstärkt das Interesse an der Bewertung und Analyse derselben. Im Bereich Asset Management stellt die Bewertung der Leistung von Fonds ein interessantes Forschungsfeld dar.

Vor diesem Hintergrund umfasst das Forschungsfeld alle Fragestellungen, die sich mit risikoadäquater Bewertung von Unternehmen, notierten und nicht-notierten Unternehmensanteilen, immateriellen Werten (Intangibles), Geschäftsbereichen, Projekten und Finanzprodukten beschäftigen. Bewertung wird ganzheitlich als 1) monetäre Bewertung im engeren Sinne, 2) nicht-monetäre quantitative Bewertung (z. B. Rating und Ranking) sowie 3) qualitative Beurteilung (z. B. Vergleich rechtlicher Gestaltungsalternativen) aufgefasst.

www.fact.rw.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling
- **Prof. Dr. Nadine Gatzert**
Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft
- **Prof. Dr. Klaus Henselmann**
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen
- **Prof. Dr. Jochen Hoffmann**
Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht
- **Prof. Dr. Hendrik Scholz**
Lehrstuhl für Finanzierung und Banken

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Devrimi Kaya**
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen

Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Hendrik Scholz**
Telefon: +49 (0) 911 5302-648
E-Mail: hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Anreizsysteme im Kontext unternehmerischer Nachhaltigkeit**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Controlling von Restrukturierung in Unternehmen**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Unternehmerische Nachhaltigkeit und wertorientierte Unternehmensführung**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Wissensbilanz und Lageberichterstattung**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Market consistent valuation and solvency assessment in the insurance industry**
(Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Performance and risks of life settlement funds**
(Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Quantifying credit and market risk under Solvency II**
(Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Risk management using index-linked catastrophic loss insurance instruments**
(Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Jahresabschlussinformationen und Kapitalkosten**
(Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Prognoserelevanz des verbalen Unternehmensreportings**
(Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Publizitätsverhalten mittelständischer Unternehmen**
(Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Internationales Übernahmerecht**
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
- **Kartellrecht brancheneinheitlicher AGB-Klauselwerke**
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
- **Empirische Rechnungslegungspublizität von börsennotierten sowie mittelständischen Unternehmen**
(Dr. Devrimi Kaya)
- **Enhancing the Profitability of Earnings Momentum Strategies: The Role of Price Momentum, Information Diffusion and Earnings Uncertainty.**
(Prof. Dr. Hendrik Scholz)
- **Performance of international and global equity mutual funds: Country and sector momentum matter**
(Prof. Dr. Hendrik Scholz)
- **Selection, timing and total performance of equity funds: Wasting time measuring timing**
(Prof. Dr. Hendrik Scholz)
- **Short-term persistence of hybrid mutual fund performance: The role of style shifting abilities**
(Prof. Dr. Hendrik Scholz)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Czaja, M.-G., Scholz, H. & Wilkens, M.** 2010. *Interest Rate Risk Rewards in Stock Returns of Financial Corporations: Evidence from Germany.* European Financial Management, 16(1): 124-154.
- **Fischer, T. M., Huber, R. & Sawczyn, A.** 2010. *Nachhaltige Unternehmensführung als Herausforderung für das Controlling.* Controlling, 22. Jg., Heft 4/5, 2010: 222-230.
- **Fischer, T. M. & Ihme, L. T.** 2010. *Überleitungsrechnung von internem Ergebnisbeitrag für zinsabhängige Geschäfte in deutschen Kreditinstituten auf die IFRS-basierte Performance.* Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KOR), 10. Jg., 12/2010: 621-630.
- **Gatzert, N.** 2010. *The Secondary Market for Life Insurance in the U.K., Germany, and the U.S.: Comparison and Overview.* Risk Management & Insurance Review, 13(2): 279-301.
- **Gatzert, N., Huber, C. & Schmeiser, H.** 2010. *Investment Guarantees in Unit-Linked Life Insurance from the Customer Perspective.* Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, 99(5): 627-636.
- **Henselmann, K. & Hofmann, S.** 2010. *Accounting Fraud. Case Studies and Practical Implications.* Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- **Henselmann, K., Kaya, D. & Meichelbeck, H.** 2010. *Vermeidung der Jahresabschlusspublizität durch Auslandsgesellschaften.* Zeitschrift für Corporate Governance, 2/2010: 100-105.
- **Henselmann, K., Klein, M. & Fürst, B.** 2010. *Marktpreisrisiko-Reporting bei Nichtfinanzinstituten nach IFRS 7.* CorporateFinance biz, 7/2010: 457-476.
- **Henselmann, K., Schrenker, C. & Schneider, S.** 2010. *Unternehmensbewertung für erbschaft- und schenkungsteuerliche Zwecke: Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden im Vergleich.* CorporateFinance biz, 6/2010: 397-404.
- **Hoffmann, J.** 2010. *Einzelentlastung, Gesamtentlastung und Stimmverbote im Aktienrecht.* Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, 8/2010: 290-291.
- **Hoffmann, J.** 2010. *Kommentierung der §§ 53, 54 GmbHG (2. Aufl.).* In Michalski, L. (Ed.), Kommentar zum GmbHG, 2: 1375-1499. München: C.H. Beck.
- **Kaya, D.** 2010. *Strategien zur Verminderung und Vermeidung der Jahresabschlusspublizität.* Aachen: Shaker Verlag.
- **Kaya, D.** 2010. *Theorie und Praxis des Value Reporting am Beispiel der Prognoseberichterstattung im Konzernlagebericht.* Der Konzern, 8/2010: 358-365.
- **Scholz, H., Simon, S. & Wilkens, M.** 2010. *Maturity Transformation Strategies and Interest Rate Risk of Financial Institutions: Evidence from the German Market.* In Black, H., Blenman, L. & Kane, E. (Eds.), Banking and Capital Markets: New International Perspectives: 155-182. New Jersey: World Scientific Pub Co.

■ Forschungsfeld International Business & Globalisierung

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Globalisierung ist eines der prägnantesten Phänomene des 21. Jahrhunderts. Sie hat weitreichende und tiefgreifende Auswirkungen auf viele Individuen, Unternehmen, Organisationen und Staaten. Beispiele dafür sind länderübergreifende Migrationsströme, die Verlagerung von Unternehmungsaktivitäten in Wachstumsmärkte und Niedriglohnländer oder die ökonomische und politische Integration in regionale Gemeinschaften wie EU, NAFTA und MERCOSUR. Im Rahmen des Forschungsfelds werden die ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Implikationen der Globalisierung untersucht.

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Walther Bernecker**
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft
(Romanischsprachige Kulturen)
- **Prof. Dr. Andreas Falke**
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft
(Engelschsprachige Kulturen)
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha**
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Sören Brinkmann**
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft
(Romanischsprachige Kulturen)
- **Dr. David Rygl**
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Dr. Reimar Zeh**
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
Telefon: +49 (0) 911 5302-452
E-Mail: dirk.holtbruegge@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Entwicklungsprobleme Portugals in der Neuzeit**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Erinnerungskulturen in Europa und Lateinamerika**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Erinnerungskultur von „unten“ in Spanien**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Lebensmittelkontrolle in Brasilien im 20. Jahrhundert**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **„New ruralities“ in Mexiko**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Internationale Handelspolitik mit Schwerpunkt USA**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Klimaschutz- und Handelspolitik**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer**
(Prof. Dr. Helmut Haussmann & Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Corporate Social and Ecological Responsibility**
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Campaigning for Europe**
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Emotionale Strategien in der (politischen) Werbung**
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Medienpolitik für Europa (Europarat)**
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Fernsehlogik der Wahl. Analyse der TV-Berichterstattung zur Bundestagswahl 2009**
(Prof. Dr. Winfried Schulz & Dr. Reimar Zeh)
- **Trade, Freedom of Speech or the Olympics? The frames of coverage of the People's Republic of China in Czech and German newspapers**
(Dr. Reimar Zeh)
- **Umweltthemen in den Medien. Zwischen Klimawandel und Krise**
(Dr. Reimar Zeh)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Bernecker, W. L.** 2010. *Alemania ante el cambio de régimen en España*. In García, Ó. J. M. & Heras, M. O. (Eds.), *Claves internacionales en la Transición española*: 174-197. Madrid: Catarata.
- **Bernecker, W. L.** 2010. *Die Unabhängigkeit Lateinamerikas: europäische Interessen und ambivalente Reaktionen*. Ibero-Online.de, 10.
- **Bernecker, W. L.** 2010. *Geschichte Spaniens im 20. Jahrhundert*. München 2010. München: C.H. Beck.
- **Bernecker, W. L.** 2010. *Los alemanes en el México decimonónico: desde la Independencia hasta la Revolución de 1910*. In Kohut, K., Mayer, A., von Mentz, B. & Torales, M. C. (Eds.), *Alemania y el México independiente. Percepciones mutuas, 1810-1910*: 293-314. Mexiko Stadt: Herder.
- **Bernecker, W. L. & Tobler, H. W.** 2010. *Die Welt im 20. Jahrhundert bis 1945*. Wien: Mandelbaum.
- **Fifka, M.** 2010. *Corporate Responsibility as Business Diplomacy*. Exchange – The Magazine for International Business and Diplomacy, 1(1): 22-23.
- **Holtbrügge, D.** 2010. *Erfolgreiche Internationalisierer sind immer auch erfolgreich auf ihrem Heimatmarkt*. Expertenforum Mittelstand. Erfolgreich aus der Krise. Neue Strategien. Neue Ideen. Neue Märkte.
- **Holtbrügge, D. & Dögl, C.** 2010. *Competitive advantage of German renewable energy firms in Russia*. Journal for East European Management Studies, 15.
- **Holtbrügge, D., Friedmann, C. B. & Puck, J. F.** 2010. *Recruitment and Retention in Foreign Firms in India. A Resource-based View*. Human Resource Management, 46.
- **Holtbrügge, D., Haussmann, H. & Rygl, D.** 2010. *Total global. Die Strategien mittelständischer Weltmarktführer*. Expertenforum Mittelstand. Erfolgreich aus der Krise. Neue Strategien. Neue Ideen. Neue Märkte.
- **Holtbrügge, D. & Welge, M. K.** 2010. *Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien [Gebundene Ausgabe]* (5): 587. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- **Holtz-Bacha, C.** 2010. *Die Massenmedien im Wahlkampf. Das Wahljahr 2009*. In Holtz-Bacha, C. (Ed.), *Die Massenmedien im Wahlkampf. Das Wahljahr 2009*: 67-116. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- **Holtz-Bacha, C.** 2010. *Politikerinnen-Bilder im internationalen Vergleich*. Aus Politik und Zeitgeschichte, 50: 3-8.
- **Holtz-Bacha, C. & Fröhlich, R.** 2010. *The German journalism education landscape*. In Terzis, G. (Ed.), *European journalism education*: 131-147. Bristol: Intellect.
- **Jungbauer-Gans, M. & Gross, C.** 2010. *Einleitung: Soziologische Karrieren in autobiographischer Analyse*. In Jungbauer-Gans, M. (Ed.), *Soziologische Karrieren in autobiographischer Analyse*, 4: 6-18. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- **Jungbauer-Gans, M. & Gross, C.** 2010. *Soziologische Karrieren in autobiographischer Analyse* (1). In Jungbauer-Gans, M. (Ed.), *Forschung und Entwicklung in der Analytischen Soziologie*. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- **Krug, G.** 2010. *Fehlende Daten bei der Verknüpfung von Prozess- und Befragungsdaten: Ein empirischer Vergleich ausgewählter Missing Data Verfahren*. Methoden, Daten, Analysen. Zeitschrift für empirische Sozialforschung, 4(1): 27-57.
- **Lessinger, E.-M. & Holtz-Bacha, C.** 2010. *„Wir haben mehr zu bieten“. Die Plakatkampagnen zu Europa- und Bundestagswahl*. In Holtz-Bacha, C. (Ed.), *Die Massenmedien im Wahlkampf. Das Wahljahr 2009*: 67-116. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- **Ramsteck, W.** 2010. *Managing Globalisation? Britische Handelspolitik unter New Labour*.
- **Zeh, R.** 2010. *Die Protagonisten in der Wahlkampfarena des Fernsehens*. In Holtz-Bacha, C. (Ed.), *Die Massenmedien im Wahlkampf. Das Wahljahr 2009*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Forschungsfeld Management: Nuremberg Management Studies & Education Group

Beschreibung des Forschungsfelds

Basis der Forschung der Nuremberg Management Studies & Education Group ist ein integrierter Managementansatz mit ganzheitlicher, bereichs- und funktionsübergreifender Perspektive. Dieser Forschungsansatz vereint quantitative und qualitative Methoden und ist dem anwendungsorientierten Forschungsparadigma verpflichtet.

Schwerpunkte des Forschungsfelds liegen auf den Gebieten Strategisches und Internationales Management, Industrielles Management, Entrepreneurship, Unternehmen im Gesundheitssektor, Operations and Supply Chain Management sowie Corporate Governance. Dabei wird auf ein internationales Netzwerk von Forschungs- und Kooperationspartnern zurückgegriffen. Innovative Forschungsthemen und -methoden sichern die Präsenz in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie auf Fachtagungen im In- und Ausland.

www.wiso.uni-erlangen.de/management

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling
- **Prof. Dr. Evi Hartmann**
Lehrstuhl für Logistik
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Prof. Dr. Harald Hungenberg**
Lehrstuhl für Unternehmensführung
- **Prof. Dr. Oliver Schöffski**
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt**
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Lothar Czaja**
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
- **PD Dr. A. Susanne Esslinger**
Lehrstuhl für Unternehmensführung
- **Dr. Marina Gebhard**
Lehrstuhl für Logistik
- **Dr. Andreas König**
Lehrstuhl für Unternehmensführung
- **Dr. Helen Rogers**
Lehrstuhl für Logistik
- **Dr. David Rygl**
Lehrstuhl für Internationales Management

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Christian W. Scheiner**
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
- **Dr. Martin Schwandt**
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **Dr. Stefan Sohn**
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **Dr. Martin Weiss**
Lehrstuhl für Unternehmensführung

Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Harald Hungenberg**
Telefon: +49 (0) 911 5302-314
E-Mail: harald.hungenberg@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Erfolgswirkung von Corporate Social Responsibility**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Restrukturierungs-Controlling**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Supply Chain Collaboration: In der Theorie bekannt, doch in der Praxis noch viel zu tun**
(Prof. Dr.-Ing. Evi Hartmann)
- **Supply Chain Services: Die Wissenschaft gibt Entwicklungshilfe für neue Services**
(Prof. Dr.-Ing. Evi Hartmann)
- **„3K“ – Globale Strategien von Dienstleistungsunternehmen**
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer in die BRIC-Staaten**
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **CEO-Narzissmus, narrative Kommunikation und die Firmenbewertung durch Analysten**
(Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Motive von Diversifikationsentscheidungen**
(Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **2nd Tech-Cycle – Steigerung der Innovationsfähigkeit mithilfe von mobilen Hightech-Geräten**
(Prof. Dr. Oliver Schöffski)
- **E-Health@Home**
(Prof. Dr. Oliver Schöffski)
- **Embedded Systems Initiative**
(Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Baccarella, C., Gerhard, D. & Voigt, K.-I.** 2010. *Advertising for high-technology products in the product launch phase – A content analysis.* International Journal of Engineering Management and Economics, 1(4): 249-268.
- **Bals, L., Berry, H., Hartmann, E. & Rättich, G.** 2010. *Early Internationalizing Firms: A Revised Framework.* Academy of Management Annual Meeting.
- **Bilgram, V., Brem, A. & Voigt, K.-I.** 2010. *User-Centric Innovations in New Product Development – Systematic Identification of Lead Users Harnessing Interactive and Collaborative Online-Tools.* Perspectives on User Innovation: 91-130: Imperial College Press.
- **Esslinger, S. A. & Gröger, S.** 2010. *Risikomanagement in Innovationsprozessen der Medizintechnik.* Controller Magazin, Mai-Juni : 68-73.
- **Fischer, T. M., Huber, R. & Sawczyn, A.** 2010. *Nachhaltige Unternehmensführung als Herausforderung für das Controlling.* Controlling, 22: 222-230.
- **Fischer, T. M. & Ihme, L. T.** 2010. *Überleitungsrechnung von internem Ergebnisbeitrag für zinsabhängige Geschäfte in deutschen Kreditinstituten auf die IFRS-basierte Performance.* Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 10: 621-630.
- **Gerstner, W.-C., König, A. & Enders, A.** 2010. *Are Narcissistic CEOs More Effective in Overcoming Incumbent Inertia than Non-Narcissistic CEOs?.* Annual Meeting of the Academy of Management, Montreal, Canada.
- **Hartmann, E., Feisel, E. & Schober, E.** 2010. *Talent management of western MNCs in China: Balancing global integration and local responsiveness.* Journal of World Business, 45(2): 169-178.
- **Holtbrügge, D. & Berg, N.** 2010. *Global Teams. A Network Analysis.* Team Performance Management, 16.
- **Holtbrügge, D. & Mohr, A. T.** 2010. *Cultural Determinants of Learning Style Preferences.* Academy of Management Learning & Education, 9(4): 622-637.
- **Holtbrügge, D. & Welge, M. K.** 2010. *Internationales Management* (5. überarb. u. erw. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- **Hungenberg, H.** 2010. *Strategisches Management in Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren* (6. Auflage). Wiesbaden: Gabler.
- **König, A. & Dumbach, M.** 2010. *Towards Resolving the First Mover / Later Entrant Debate – A Cognitive Institutional Model of Technology Adoption Timing and Success.* Pflingsttagung, Verband der Hochschul-lehrer für Betriebswirtschaft, Bremen.
- **Reuter, C., Förstl, K., Hartmann, E. & Blome, C.** 2010. *Sustainable Global Supplier Management – The Role of Dynamic Capabilities in Achieving Competitive Advantage.* Journal of Supply Chain Management, 46(2): 45-63.
- **Schöffski, O., Claus, V. & Becker, B.** 2010. *Verbrauch und Therapiekosten der Behandlung mit kortikosteroidhaltigen Nasensprays.* Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement, 15(4): 192-198.
- **Sohn, S., Dornstauder, P. & Schöffski, O.** 2010. *Die Nutzung von Geninformationen für eine personalisierte Pharmakotherapie: Stand, Zukunftspotenziale und wirtschaftliche Implikationen.* PharmacoEconomics German Research Articles, 8(2): 109-118.
- **Sohn, S., Kaltenegger, O., Schätzlein, V. & Schöffski, O.** 2010. *Kundencluster im Neuromarketing und ihre Potentiale für das Gesundheitswesen.* NeuroPsychoEconomics, 5(1): 18-29.
- **Voigt, K.-I.** 2010. *Risikomanagement im Anlagenbau.* Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- **Voigt, K.-I., Ernst, M. & Schindler, M.** 2010. *Ein Web 2.0 basiertes Konzept zur Integration von Erkenntnissen der strategischen Frühaufklärung in den Innovationsprozess. Vorausschau und Technologieplanung.* Paderborn: Heinz Nixdorf Institut.

■ Forschungsfeld Marketing: Nuremberg Marketing Research Group (NMRG)

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Nuremberg Marketing Research Group bündelt die Forschungsaktivitäten der drei marketingwissenschaftlichen Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Gegenstand des Forschungsfelds sind Service Marketing, Product and Innovation Management, Market Research, Customer Behavior and Customer Relationship Management, Kundenmanagement, Data Mining mit CRM-Daten und prozessorientiertes Marketing.

www.marketing.wiso.uni-erlangen.de

www.mi.rw.uni-erlangen.de

www.versicherungsmarketing.rw.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Hermann Diller**
- **Prof. Dr. Andreas Fürst**
Lehrstuhl für Marketing
- **Prof. Dr. Nicole Koschate**
GfK-Lehrstuhl für Marketing Intelligence
- **Prof. Dr. Martina Steul-Fischer**
Lehrstuhl für Versicherungsmarketing

Sprecherin des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Nicole Koschate**
Telefon: +49 (0) 911 5302-757
E-Mail: sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Automatisierung von Kundenmanagement-Prozessen**
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Kundendatenmanagement**
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Preislagenbesetzung in FMCG-Märkten**
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Preisspreizung und Preispflege**
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Sequenzanalysen im Marketing**
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Complaint Management**
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Creating Super Value in the Eyes of Customers**
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Decision Making of Buying Centers**
(Prof. Dr. Andreas Fürst)

Aktuelle Forschungsprojekte

- **The Management and Design of Multi-Channel Systems**
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **The Management of Product Eliminations**
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Cause-Related Marketing**
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Preisliche Auswirkungen des Country-of-Origin-Aspektes**
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Price Related Behavior of Customers in the B2B-Context**
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Private Labels: Developments and Implications for Manufacturers & Retailers**
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Strategien zur Qualitätssignalisierung von Handelsmarken**
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Der Einfluss des Alters auf Versicherungsentscheidungen**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Der Einfluss von sozialen Präferenzen auf den Arbeitseinsatz und die Motivation der Versicherungsvermittler**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Emotionen und Versicherungsverhalten**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Framing of insurance contracts**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Gendereffekte im Risikoverhalten**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Möglichkeiten und Grenzen der Honorarberatung im Versicherungsbereich**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **The effect of shipping fee structures on consumer evaluations**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Homburg, C., Fürst, A. & Prigge, J.-K.** 2010. *A Customer Perspective on Product Eliminations: How the Removal of Products Affects Customers and Business Relationships.* Journal of the Academy of Marketing Science, 38(5): 531-549.
- **Koschate, N., Homburg, C. & Fürst, A.** 2010. *On the Importance of Complaint Handling Design: A Multi-Level Analysis of the Impact in Specific Complaint Situations.* Journal of the Academy of Marketing Science, 38 (3): 265-287.
- **Koschate, N., Homburg, C. & Totzek, D.** 2010. *How Price Increases Affect Future Purchases: The Role of Mental Budgeting, Income, and Framing.* Psychology & Marketing, 27(1): 36-53.
- **Koschate, N. & Neuerburg, C.** 2010. *Psychologische Preisforschung – Ansatzpunkte für die Vermarktung technischer Gebrauchsgüter.* In Redwitz, G. (Ed.), Die digital-vernetzte Wissensgesellschaft – Aufbruch ins 21. Jahrhundert: 498-520. München: Piper Verlag.
- **Koukova, N. T., Srivastava, J. & Steul-Fischer, M.** In Press. *The Effect of Flat Shipping Fee and Free Shipping Threshold on Consumer Evaluations.* European Advances in Consumer Research, 9.
- **Koukova, N. T., Srivastava, J. & Steul-Fischer, M.** In Press. *The Effect of Shipping Fee Structures on Consumer Evaluations of Online Offers.* Advances in Consumer Research, 38.
- **Steul-Fischer, M. & Bender, O.** 2010. *Die Honorarberatung im Versicherungswesen.* Versicherungswirtschaft – im Wandel wirtschaftsrechtlicher und rechtsökonomischer Analysen mit Finanzmarkt- und Freiberufsrecht – Festschrift für Prof. Dr. Harald Herrmann, Nürnberg: S. 131-153.
- **Wedel, M. & Steul-Fischer, M.** 2010. *Turnierentlohnung im Versicherungsbetrieb.*

Forschungsfeld **Steuern:** Steuerinstitut Nürnberg (SIN)

Beschreibung des Forschungsfelds

Unter TaxFACTS werden die Forschungsaktivitäten der drei steuerwissenschaftlichen Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gebündelt. Durch TaxFACTs soll ein Kompetenzzentrum für Steuerwissenschaften geschaffen werden, das nationale, europäische und internationale Steuerfragen aus betriebswirtschaftlicher, rechtswissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektive erforscht.

www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thiess Büttner**
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
- **Prof. Dr. Klaus Henselmann**
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen
- **Prof. Dr. Roland Ismer**
Lehrstuhl für Steuerrecht und Öffentliches Recht
- **Prof. Dr. Wolfram Scheffler**
Lehrstuhl für Steuerlehre

Sprecher

- **Prof. Dr. Wolfram Scheffler**
Telefon: +49 (0) 911 5302-346
E-Mail: scheffler@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- Einfluss der Globalisierung auf die Besteuerung multinationaler Unternehmen
- Rückwirkungen der demographischen Entwicklung auf die Ausgestaltung des Steuersystems
- Verteilung der Steuerkompetenzen in der Europäischen Union auf dem Gebiet der Ertragsteuern, der Umsatzsteuer sowie der speziellen Verbrauchsteuern
- Zusammenhang zwischen der Besteuerung und den Systemen der sozialen Sicherung in der Europäischen Union



Ausgewählte Publikationen in 2010

- Büttner, T., Boeters, S., Boehringer, C. & Kraus, M. 2010. *Economic effects of VAT reform in Germany*. Applied Economics, 42: 2165-2182.
- Büttner, T. & Fuest, C. 2010. *The Role of the Corporate Income Tax as an Automatic Stabilizer*. International Tax and Public Finance, 17: 686-698.
- Büttner, T. & Kauder, B. 2010. *Revenue Forecasting Practices: Differences across Countries and Consequences for Forecasting Performance*. Fiscal Studies, 31: 313-340.
- Henselmann, K. & Kniest, W. 2010. *Unternehmensbewertung. Praxisfälle mit Lösungen* (4., überarbeitete und erweiterte Auflage). Herne/Berlin: NWB.
- Henselmann, K., Schrenker, C. & Schneider, S. 2010. *Unternehmensbewertung für erbschaft- und schenkungsteuerliche Zwecke: Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden im Vergleich*. CorporateFinance biz: 397-404.
- Ismer, R. 2010. *Mitigating Climate Change through Price Instruments: An Overview of the Legal Issues in a World of Unequal Carbon Prices*. European Yearbook of International Economic Law 1: 207-224.
- Ismer, R., Kaul, A. & Reiß, W. 2010. *Die ermäßigten Umsatzsteuersätze als rechtspolitische Gestaltungsaufgabe*. Umsatzsteuerrundschau 2010: 837-850.
- Scheffler, W. 2010. *Auswirkungen eines Übergangs von der direkten Methode auf die konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage auf die zwischenstaatliche Erfolgszuordnung, dargestellt am Beispiel einer Auslandsproduktion*. Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Special Issue, 2/2010: 49-66.
- Scheffler, W. 2010. *Besteuerung von Unternehmen, Band III: Steuerplanung*. Heidelberg: C.F. Müller.
- Scheffler, W. 2010. *Innerstaatliche Erfolgszuordnung als Instrument der Steuerplanung*. Die Unternehmensbesteuerung 2011: 262-273.
- Scheffler, W. 2010. *Nachversteuerungsmethode zwar oft gewünscht, aber häufig von Nachteil*. Internationales Steuerrecht 2010: 673-678.
- Scheffler, W. 2010. *Vorschlag einer kommunalen Einkommen- und Körperschaftsteuer, federführend formuliert für den Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Steuerrecht“ des DWS-Instituts der Steuerberater*.
- Scheffler, W. & Krebs, C. 2010. *Einfluss der Besteuerung von privaten Dividenden, Veräußerungsgewinnen und Zinsen auf die Unternehmensfinanzierung*. Internationales Steuerrecht 2010: 859-864.
- TaxFACTS 2010. *Nachwuchsreihe: Die Nachwuchssreihe soll zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beitragen und besteht vor allem aus Diskussionspapieren zu Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten*. www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de.
- TaxFACTS 2010. *Schriftenreihe: In der Schriftenreihe TaxFACTs werden Ergebnisse von Forschungsprojekten und Diskussionspapiere zu abgeschlossenen Promotionen veröffentlicht. Die Papiere finden sich unter www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de*.

Forschungsfeld Wirtschaftsinformatik: Institut für Wirtschaftsinformatik (WIN)

Beschreibung des Forschungsfelds

WIN, das Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg, fokussiert auf drei große Themenfelder. Dies sind zunächst Einsatzfelder der Wirtschaftsinformatik zur Unterstützung von Innovation und Wertschöpfung, Kooperation und Führung in Wirtschaft und Wissenschaft. Das zweite Themenfeld von WIN konzentriert sich auf Strategien, Lösungen, Technologien und IT-Systeme in der Dienstleistungswirtschaft, insb. Handel, Logistik, Gesundheitswesen, Tourismus, Bildung, Medien und industrielle Dienstleistungen. Die Beschäftigung mit IT-gestützten Lösungen für Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse in Unternehmen, Unternehmensnetzwerken und Märkten kennzeichnet das dritte Themenfeld. Insgesamt arbeiten über 40 Forscherinnen und Forscher im Forschungsfeld.

Methodisch arbeitet WIN gestaltungsorientiert und zeichnet sich durch praxisnahe, interdisziplinäre Forschungsfragen zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik aus. Wissenschaftliche Publikation relevanter Ergebnisse steht dabei gleichberechtigt neben Design, Pilotierung und Evaluierung anwendungsfähiger Lösungen für Wirtschaft und Wissenschaft.

www.wi.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Michael Amberg**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III
- **Prof. Dr. Freimut Bodendorf**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II
- **Prof. Dr. Kathrin M. Möslein**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Angelika C. Bullinger**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I
- **Dr. Frank Danzinger**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I
- **PD Dr. Michael Grottko**
Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie
- **Dr. Anne-Katrin Neyer**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I
- **Dr. Martin Wiener**
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III

Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Freimut Bodendorf**
Telefon: +49 (0) 911 5302-450
E-Mail: freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **2nd Tech-Cycle – Second-Product-Lifecycle-Strategien für Hightech-Geräte zur Steigerung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittelständischer Organisationen**
(WI I, WI II, WI III; BMBF/ESF), www.2ndtechcycle.de
- **BALANCE – Balance von Flexibilität und Stabilität in einer sich wandelnden Forschungswelt**
(WI I; BMBF/ESF), www.balanceonline.org
- **CIO-Studie zum Thema „Innovationsorientiertes IT-Management: Ansätze für Kostensenkung, Leistungssteigerung und Business Enabling“**
(WI III)
- **EIVE – Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte am Beispiel seltener Erkrankungen**
(WI I; BMBF), www.eive.de
- **For FLEX: Service-oriented IT-systems for highly flexible business processes**
(WI II; Bayerischer Forschungsverbund Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Bamberg, Universität Regensburg)
- **GeistesBlitz – Ideenmanagement 2.0**
(WI II; Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, EXIST)
- **Mobile Loyalty Services**
(WI II; Staedler Stiftung)
- **OFFIES 2020+: Offene Innovationsprozesse für die energieeffiziente Stadt 2020**
(WI I; BMBF/ESF), www.save-our-energy.de
- **Open-I: Open Innovation im Unternehmen**
(WI I, WI II, WI III; BMBF/ESF), www.open-i.eu
- **Reverse Presentations: Requirements Engineering in Offshore-Softwareprojekten**
(WI III gemeinsam mit KIT Karlsruher Institut für Technologie)
- **RFID – Nutzenpotentiale von RFID-Technologien in Anwaltskanzleien**
(WI III; Pilotprojekt)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Amberg, M., Reinhardt, M. & Wiener, M.** 2010. *IT Support for Intra-Organizational Innovation Networks—An Exploratory Study*. Americas Conference on Information Systems. Lima.
- **Bessant, J., von Stamm, B., Möslein, K. M. & Neyer, A.-K.** 2010. *Backing outsiders: Selection strategies for discontinuous innovation*. R&D Management Journal, 40: 345-434.
- **Bodendorf, F., Amberg, M. & Möslein, K. M.** 2010. *Wertschöpfungsorientierte Wirtschaftsinformatik* (1). Berlin: Springer Verlag.
- **Bodendorf, F. & Kaiser, C.** 2010. *Detecting Opinion Leaders and Trends in Online Communities*. Proceedings of the Fourth International Conference on Digital Society. St. Maarten.
- **Bullinger, A. C., Neyer, A.-K., Rass, M. & Möslein, K. M.** 2010. *Community-based innovation contests: Where competition meets cooperation*. Creativity and Innovation Management, 19: 290-303.
- **Bullinger, A. C., Rass, M. & Adamczyk, S.** 2010. *Using Innovation Contests to Master Challenges of Demographic Change: Insights from Research and Practice*. In Kunisch, S., Boehm, S. & Boppel, M. (Eds.), *From Grey to Silver: Managing the Demographic Change Successfully*: 163-174. Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer.
- **Füller, J., Möslein, K. M., Hutter, K. & Haller, J. B. A.** 2010. *Evaluation Games – How to Make the Crowd your Jury*. In Faehnrich, K.-P. & Franczyk, B. (Eds.), *Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik*. Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings, Series of the Gesellschaft für Informatik, Volume P-175: 955-960. Leipzig: Springer.
- **Holm, T., Wiener, P. & Horn, S.** 2010. *Using Service Challenge-based Evaluations for the Systematic Innovation of Reactive Remote Services – An Industry Case Study*. IEEE International Conference on Emerging Technologies in Factory Automation.
- **Huff, A. S., Möslein, K. M. & Neyer, A.-K.** 2010. *Methods to Support Significant and Interesting Contributions to Strategizing Research*. In Golsorkhi, D., Rouleau, L. & Seidl, D. (Eds.), *Cambridge Handbook of Strategy as Practice*: 368. Cambridge University Press.
- **Kaiser, C. & Kröckel, J.** 2010. *Meinungsanalyse in Onlinenetzwerken mittels Schwarmintelligenz*. InformatikSpektrum. Berlin: Springer.
- **Kaiser, C., Kröckel, J. & Bodendorf, F.** 2010. *Swarm Intelligence for Analyzing Opinions in Online Communities*. Proceedings of the Forty-Third Annual Hawaii International Conference on System Sciences. Kauai, Hawaii.
- **Löffler, C. & Bodendorf, F.** 2010. *Mobile Loyalty Services – a Retailer and Consumer Survey*. In UK, A. P. L. R. (Ed.), *Proceedings of the International Conference on Information Management and Evaluation*: 501-509. Kapstadt.
- **Mertens, P.** 2010. *Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Wirtschaftsinformatik*. Wirtschaftsinformatik & Management.
- **Mertens, P., Bodendorf, F., König, W. & Picot, A.** 2010. *Grundzüge der Wirtschaftsinformatik* (10). Berlin: Springer Verlag.
- **Möslein, K. M., Haller, J. B. A. & Bullinger, A. C.** 2010. *Open Evaluation: IT für das Innovationsmanagement*. Wirtschaftsinformatik und Management: 24-33.
- **Purucker, J., Seitz, M. & Bodendorf, F.** 2010. *Process based e-service logistics for case management networks*. In Schreier, G.; Hayn, A. D.; E. (Ed.), *Tagungsband der eHealth2010*: 195-200. Wien: Österreichische Computer Gesellschaft.
- **Racz, N., Panitz, J. C., Amberg, M. & Seufert, A.** 2010. *Governance, Risk & Compliance (GRC) Status Quo and Software Use: Results from a Survey among Large Enterprises*. Australasian Conference on Information Systems. Brisbane.
- **Reinhardt, M., Hetzenecker, J., Frieß, M. R. & Amberg, M.** 2010. *Stiff Structures for Loose Folks – A Platform for an Open Innovation Community*. Pacific Asia Conference on Information Systems. Taipei, Taiwan.
- **Remus, U. & Wiener, M.** 2010. *A Multi-Method, Holistic Strategy for Researching Critical Success Factors in IT Projects*. Information Systems Journal, 20(1): 25-52.
- **Wiener, M. & Stephan, R.** 2010. *Reverse Presentations: Eine kundenorientierte Methode zur Anforderungsvalidierung in der Offshore-Softwareentwicklung*. WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 52(3): 133-147.
- **Wiener, M., Vogel, B. & Amberg, M.** 2010. *Information Systems Offshoring – A Literature Review and Analysis*. Communications of the Ass. for Information Systems, 27.

Forschungsfeld Wirtschaftspädagogik

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Wirtschaftspädagogik verfolgt folgende Forschungsschwerpunkte:

- Lernen für und in wirtschaftsberuflichen Settings sowie Human Resource Development
- Educational Management
- Design of VET-Systems

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Lernen für und in wirtschaftsberuflichen Settings“ werden die Lernprozesse sowie die darauf abzielenden Lehrprozesse angesprochen. Dabei findet u.a. eine Orientierung an der pädagogischen Psychologie statt. Der inhaltlich-intentionale Bereich wird dabei abgesteckt durch kaufmännisch verwaltende Tätigkeiten, wobei jedoch eine erweiterte Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen (z. B. Lernkompetenzen, Methodenkompetenzen) sowie nachhaltigem Wirtschaften (Sustainability) stattfindet. Die Forschung verfolgt hier Fragen wie die Gestaltung anwendungsnaher Strategien für die Nutzung ethnisch-kultureller Unterschiede unter Berücksichtigung von Ansätzen des Diversity-Managements oder die prozessorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung von ERP-Systemen. Dem Forschungsschwerpunkt „Personal- und Professionsentwicklung“ unterliegt die Prämisse, dass die in diesem Bereich betrachteten Prozesse Support-Prozesse sind, d. h. ihre Qualität relativ zu den Kernprozessen zu bestimmen ist. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Management pädagogischer Institutionen“ (Educational Management) wird die Gestaltung von Institutionen mit pädagogischen Kernprozessen untersucht. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf beruflichen Schulen und Hochschulen. Im Kern handelt es sich um eine institutionelle Betriebswirtschaftslehre, jedoch mit einem Formal- und Sachziel außerhalb der üblichen betriebswirtschaftlichen Betrachtung. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Gestaltung des Berufsbildungssystems“ wird auf einer weiteren Aggregationsebene das ganze Berufsbildungssystem angesprochen. Zurzeit wird ein besonderes Gewicht auf die Effekte der Europäisierung beruflicher Bildung im Zuge des Kopenhagen-Prozesses gelegt.

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Karl Wilbers**
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung
- **Prof. Dr. Jörg Stender**
Professur für Wirtschaftspädagogik

Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Nicole Kimmelman**
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Karl Wilbers**
Telefon: +49 (0) 911 5302-322
E-Mail: karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Berufsbezogene Sprachförderung im Fachunterricht und am Arbeitsplatz** (Dr. Nicole Kimmelman)
- **Der Einsatz von Skype als innovatives Lehrmedium** (Dr. Nicole Kimmelman)
- **Standards für die Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Professionals im Kontext von Diversity Management in Schulen und Betrieben** (Dr. Nicole Kimmelman)
- **Betriebliches Lernen und Karriere im Unternehmen – Eine qualitative Studie am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie** (Prof. Dr. Jörg Stender)
- **VBM-Evaluation des Zentrums für betriebliches Weiterbildungsmanagement** (Prof. Dr. Jörg Stender)
- **ERP-Einsatz an beruflichen Schulen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Innovationen in der Bildung durch den Einsatz mobiler Endgeräte** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Managing Diversity in Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Personalentwicklung bei Kommunen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen und Hochschulen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Selbstgesteuertes Lernen im Einzelhandel** (Prof. Dr. Karl Wilbers)

Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Buichl, M., Heinrich, M., Wilbers, K. & Wittmann, M.** 2010. Modellierung von Prozessen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Berichte zur Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung. Nürnberg.
- **Cursio, M. & Stender, J.** 2010. Betriebliche Weiterbildung als „kreative Kunsthandwerker“ – Zur Professionalisierung in der betrieblichen Weiterbildung. In Fortmüller, R. & Fuhrmann, B. (Eds.), Wirtschaftsdidaktik – Eine Tour d'Horizon von den theoretischen Grundlagen bis zur praktischen Anwendung. Festschrift für Josef Aff zum 60. Geburtstag. Wien.



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Jahn, D.** 2010. *Das Facebook-Buch*. Schwindt, A. 2010. Buchbesprechung. In Wilbers, K. & Hohenstein, A. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Jahn, D.** 2010. *Das Twitter-Buch*. O'Reilly, T. & Milstein, S. 2009. Buchbesprechung. In Hohenstein, A., & Wilbers, K. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Jahn, D.** 2010. *E-Learning: Theorien, Gestaltungsempfehlungen und Forschung*. Rey, G. D. 2009. Buchbesprechung. In Hohenstein, A. & Wilbers, K. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Jahn, D.** 2010. *Informationsdesign von Bildungsportalen. Struktur und Aufbau netzbasierter Bildungsressourcen*. Panke, S. 2009. Buchbesprechung. In Hohenstein, A. & Wilbers, K. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Jahn, D.** 2010. *Pädagogische Anforderungen an das Lernhandeln im E-Learning. Dimensionen von Selbstlernkompetenz*. Heidenreich, S. 2009. Buchbesprechung. In Hohenstein, A. & Wilbers, K. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Jahn, D.** 2010. *Webolution. (Über-)Leben in der digitalen Welt*. Nebendahl, J. & Klingenberg, P. 2010. Buchbesprechung. In Wilbers, K. & Hohenstein, A. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Jahn, D., Trager, B. & Wilbers, K.** 2010. *Einsatz von E-Portfolios bei der Qualifizierung pädagogischer Professionals in restriktiven Settings*. Medienpädagogik, 18: 1-21.
- **Kalsperger, M.** 2010. *Learning in 3D: Adding a New Dimension to Enterprise Learning and Collaboration*. Kapp, K. M. & O'Driscoll, T. 2010. Buchbesprechung. In Wilbers, K. & Hohenstein, A. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Kalsperger, M.** 2010. *Mobile Learning: Structures, Agency, Practices*. Pachler, N., Bachmair, B. & Cook, J. 2010. In Wilbers, K. & Hohenstein, A. (Eds.), Handbuch E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst.
- **Kimmelman, N.** 2009. *Diversity als Herausforderung für Organisationen, Lehrkräfte und Auszubildende*. Berufliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: 192. Aachen: Shaker Verlag GmbH.
- **Kimmelman, N.** 2010. *Diversity-Kompetenzen von Lehrkräften und Auszubildenden*. Standards für eine neue Aus- und Weiterbildung des Berufsbildungspersonals. Berufsbildung, 64 (123): 8-10.
- **Kimmelman, N.** 2010. *Kompetenzprofile für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften im Blick auf eine ethnisch-kulturell diverse Zielgruppe in der beruflichen Bildung*. Die berufsbildende Schule, 63(62 (10)): 280-286. München.
- **Kimmelman, N.** 2010. *Sprachförderung in der beruflichen Bildung durch Fachlehrkräfte und Auszubildende – Möglichkeiten und Grenzen*. Deutsch als Zweitsprache (3/2010): 6-16: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
- **Kimmelman, N.** 2010. *Standards für den Weg zum Diversity Professional*. In Wuttke, E. (Ed.), Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE, Dimensionen der Berufsbildung: 175-186. Opladen: Budrich Verlag.
- **Kimmelman, N.** 2010. *Teacher/Trainer education and training towards a 'Diversity Professional' in the vocational education and training (VET) system*. <http://www.b.shuttle.de/wifo/vetnet/ecer10.htm>.
- **Pongratz, H.** 2010. *Einsatz einer ERP-Software am Berufskolleg*. 3. Fachtagung am Berufskolleg Schloss Neuhaus in Paderborn. Paderborn.
- **Pongratz, H.** 2010. *Implementierung von ERP-Systemen im Unterricht an beruflichen Schulen: Ein umfassendes Schulentwicklungsprojekt*. Treffen der Kontaktlehrkräfte. Nürnberg.
- **Pongratz, H.** 2010. *Integrierte Unternehmenssoftware im Unterricht: ERP-Systeme als Motor einer neuen Schulentwicklung*. VLB Akzente, 1: 6-11.
- **Pongratz, H., Tramm, T. & Wilbers, K.** 2010. *Prozessorientierte Wirtschaftsdidaktik und Einsatz von ERP-Systemen im kaufmännischen Unterricht* (Texte zur Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung) (Bd. 4). Aachen: Shaker Verlag.
- **Stender, J.** 2010. *Reforminitiativen im Berufsbildungssystem*. In Büchter, K. (Ed.), Berufs- und Wirtschaftspädagogik: 52. Weinheim und München: Juventa Verlag.

■ Forschungsfeld Wirtschaftspolitik

Beschreibung des Forschungsfelds

Das Forschungsfeld Wirtschaftspolitik betreibt anwendungsorientierte Forschung auf verschiedenen Gebieten der Wirtschaftspolitik, wie z. B. der Regulierung, Wettbewerbs-, Regional-, Energie-, Tarif-, Bildungs-, Finanz- und Sozialpolitik. Die wissenschaftliche Forschung wird durch den Fokus auf eine theoriegeleitete und evidenzbasierte Politikberatung charakterisiert. Die Mitglieder des Forschungsfeldes sind in zahlreichen wissenschaftlichen Beratungsgremien aktiv, wie z.B. dem Wissenschaftsrat oder dem Wissenschaftlichen Beirat des BMWi und BMF, und mit zahlreichen Wirtschaftsforschungsinstituten vernetzt, z.B. dem Institut für Arbeit und Beschäftigung (IAB), dem Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA), dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), dem Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), dem Institut für Wirtschaftsforschung (ifo) oder dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW).

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Lutz Bellmann**
Lehrstuhl für Arbeitsökonomie
- **Prof. Dr. Thiess Büttner**
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
- **Prof. Dr. Veronika Grimm**
Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie
- **Prof. Dr. Christian Merkl**
Lehrstuhl für Makroökonomik
- **Prof. Dr. Johannes Rincke**
Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik
- **Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.**
Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
- **Prof. Dr. Claus Schnabel**
Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik
- **Prof. Dr. Gesine Stephan**
Lehrstuhl für Empirische Mikroökonomie
- **Prof. Dr. Matthias Wrede**
Lehrstuhl für Sozialpolitik

Sprecherin des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Veronika Grimm**
Telefon: +49 (0) 911 5302-224
E-Mail: veronika.grimm@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Die Entstehung von Reputation in Wirtschaftsbeziehungen (DFG)**
(Prof. Dr. Martin Abraham/Prof. Dr. Veronika Grimm)
- **Internationale Unternehmensbesteuerung und Konzernstrukturen (DFG)**
(Prof. Dr. Thiess Büttner/Prof. Dr. Ulrich Schreiber)
- **Neural Responses to Fair Allocations and Fair Procedures (Schöller Junior Fellowship)**
(Prof. Dr. Veronika Grimm/Prof. Dr. Christian Mailhöfner/
Prof. Dr. Friederike Mengel/Dr. Elena Peltz/
Dipl.-Vw. Michael Seebauer)
- **Makroökonomische Politik und der Arbeitsmarkt**
(Prof. Dr. Christian Merkl/Prof. Ester Faia, Ph.D./
Wolfgang Lechthaler, Ph.D.)
- **Arbeitsmarktdynamik in Deutschland**
(Prof. Dr. Christian Merkl/ Dr. Hermann Gartner/
Dr. Thomas Rothe)
- **Tax Compliance under Self-Assessment**
(Prof. Dr. Johannes Rincke/Dr. Nadja Dwenger/
Prof. Henrik Kleven, Ph.D./Prof. Imran Rasul, Ph.D.)
- **Tax Competition and International Wage Differentials**
(Prof. Dr. Johannes Rincke/Dr. Ferdinand Mittermaier)
- **Erklärungsmuster von Teenagergeburten in Deutschland**
(Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D./Dipl.-Kffr. Kamila Cygan-Rehm)
- **Betriebsschließungen in Deutschland**
(Prof. Dr. Claus Schnabel/Dipl.-Vw. Daniel Fackler)
- **Auswirkungen von Schwellenwerten im Arbeitsrecht**
(Prof. Dr. Claus Schnabel/Dr. Lena Koller)
- **Evaluation des Modellprojekts „Perspektive Wiedereinstieg“ (BMFSFJ)**
(Prof. Dr. Gesine Stephan/Dr. Franziska Schreyer/
Susanne Götz, Soz. M.A./Dipl.-Bw. Dipl.-Vw. Kathi Ruppe)
- **Innerfamiliäre Arbeitsteilung in Kinderbetreuung und Pflege**
(Prof. Dr. Matthias Wrede)



Ausgewählte Publikationen in 2010

- **Andrews, M., Bellmann, L. & Schank, T.** 2010. *The impact of financial participation on workers' compensation.* Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung, 43(1): 72-89.
- **Bauer, P. C. & Riphahn, R. T.** 2010. *Kindergartenbesuch und intergenerationale Bildungsmobilität.* Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, 79(3): 121-132.
- **Bellmann, L. & Janik, F.** 2010. *Betriebe und Frühverrentung: Angebote, die man nicht ablehnt.* Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung, 42(4): 311-324.
- **Boeters, S., Boehringer, C., Büttner, T. & Kraus, M.** 2010. *Economic effects of VAT reform in Germany.* Applied Economics, 42: 2165-2182.
- **Boysen-Hogrefe, J., Groll, D., Lechthaler, W. & Merkl, C.** 2010. *The Role of Labor Market Institutions in the Great Recession.* Applied Economics Quarterly, 56(1): 65-88.
- **Büttner, T. & Fuest, C.** 2010. *The Role of the Corporate Income Tax as an Automatic Stabilizer.* International Tax and Public Finance, 17: 686-698.
- **Büttner, T. & Kauder, B.** 2010. *Revenue Forecasting Practices: Differences across Countries and Consequences for Forecasting Performance.* Fiscal Studies, 31: 313-340.
- **Grimm, V. & Zöttl, G.** 2010. *Investment decisions in liberalized electricity markets: the impact of market design.* Wirtschaftswissenschaftliches Seminar Ottobeuren, Band 40 (Marktmacht): 51-69. Tübingen: Mohr Siebeck.
- **Grimm, V. & Zöttl, G.** 2010. *Price regulation under demand uncertainty.* The B.E. Journal of Theoretical Economics (Advances), 10(1): art. 26.
- **Heinemann, F., Overesch, M. & Rincke, J.** 2010. *Rate Cutting Tax Reforms and Corporate Tax Competition in Europe.* Economics & Politics 22: 498-518.
- **Hirsch, B., Schank, T. & Schnabel, C.** 2010. *Differences in Labor Supply to Monopsonistic Firms and the Gender Pay Gap: An Empirical Analysis Using Linked Employer-Employee Data from Germany.* Journal of Labor Economics, 28(2): 291-330.
- **Lechthaler, W., Merkl, C. & Snower, D.** 2010. *Monetary persistence and the labor market: A new perspective.* Journal of Economic Dynamics and Control, 34(5): 968-983.
- **Meier, V. & Wrede, M.** 2010. *Pensions, Fertility, and Education.* Journal of Pension Economics and Finance, 9: 75-93.
- **Rincke, J.** 2010. *A Commuting-Based Refinement of the Contiguity Matrix for Spatial Models, and an Application to Local Police Expenditures.* Regional Science and Urban Economics 40: 324-330.
- **Riphahn, R. T., Eschelbach, M., Heineck, G. & Müller, S.** 2010. *Kosten und Nutzen der Ausbildung an Tertiärbildungsinstitutionen im Vergleich.* Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 11(2): 103-131.
- **Schank, T., Schnabel, C. & Wagner, J.** 2010. *Higher wages in exporting firms: self-selection, export effect, or both? First evidence from linked employer-employee data.* Review of World Economics, 146(2): 303-322.
- **Stephan, G.** 2010. *Employer wage subsidies and wages in Germany * empirical evidence from individual data.* Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung, 43(1): 53-71.



Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



Prof. Dr. Martin Abraham

**Inhaber des Lehrstuhls für
Soziologie und empirische
Sozialforschung**

Martin Abraham (Jahrgang 1964) studierte Sozialwissenschaften und promovierte an der Universität Erlangen-Nürnberg. Anschließend wechselte er als wissenschaftlicher Assistent an die Universität Leipzig und habilitierte dort im Fach Soziologie. Nach einer Vertretungsprofessur an der Universität München trat er 2005 eine ordentliche Professur für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Universität Bern, Schweiz, an. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn an die University of Arizona, Tucson, USA, und die Universität Utrecht, Niederlande. Seit 2007 ist Prof. Abraham Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind der Arbeitsmarkt- und Organisationssoziologie zuzuordnen und liegen auf dem Schnittpunkt zwischen Soziologie und Ökonomie, insbesondere auf der regionalen Mobilität auf dem Arbeitsmarkt, der sozialen und institutionellen Einbettung von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen und der Abstimmung zwischen Familie und Haushalt einerseits und dem Arbeitsmarkt andererseits sowie auf der Entwicklung und Überprüfung sozialwissenschaftlicher Theorien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-680
martin.abraham@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Michael Amberg

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Wirtschaftsinformatik III**

Michael Amberg (Jahrgang 1961) studierte Informatik an den Universitäten Aachen und Erlangen-Nürnberg und legte 1989 sein Diplom ab. Von 1989 bis 1999 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bamberg, wo er zunächst promovierte und 1999 habilitierte. Von 1999 bis 2001 war er Professor für Wirtschaftsinformatik an der RWTH Aachen. Seit 2001 ist Prof. Amberg Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik III an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Amberg liegen insbesondere im Bereich Systementwicklung und IT-Management. Er untersucht Methoden, Modelle und Strategien, um Informationstechnologien zielgerichtet entwickeln, einführen und betreiben zu können. Es werden beispielsweise Fragestellungen zur Wirtschaftlichkeit, Qualität und Akzeptanz von IT-Innovationen behandelt. Weitere Themen sind Open Innovation, Service Engineering und Compliance Management. Prof. Amberg ist seit September 2007 in wechselnder Funktion als Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und als Prodekan bzw. Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät tätig.

Telefon: +49 (0) 911 5302-801
michael.amberg@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Lutz Bellmann

**Inhaber des Lehrstuhls für
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
Arbeitsökonomie**

Lutz Bellmann (Jahrgang 1956) studierte an der Universität Hannover Wirtschaftswissenschaften. Danach promovierte er am Institut für quantitative Wirtschaftsforschung. 1988 wechselte er an das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) nach Nürnberg. Die Habilitation erfolgte 2003 in Hannover im Fach „Volkswirtschaftslehre“. Er führte gemeinsame Forschungsprojekte mit dem amerikanischen National Bureau of Economic Research, der London School of Economics and Political Science und der Europäischen Kommission durch. Er ist Mitglied verschiedener Beiräte, unter anderem des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Früherkennung von Qualifikationsbedarfen und des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) des DGB zur Befragung von Betriebs- und Personalräten und Research Fellow des Institutes Zukunft der Arbeit. Seit Mai 2009 ist er Inhaber des neu eingerichteten Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsökonomie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Prof. Bellmann leitet weiterhin am IAB den Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ und das IAB-Betriebspanel.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind folgende: Arbeits- und Bildungsökonomik, mikroökonomische Methoden und betriebliche Arbeitsmarktforschung.

Telefon: +49 (0) 911 179-3046
lutz.bellmann@iab.de



Prof. Dr. Walther L. Bernecker

**Inhaber des Lehrstuhls für Auslands-
wissenschaft (Romanischsprachige
Kulturen mit dem Schwerpunkt
Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Walther L. Bernecker (Jahrgang 1947) studierte Geschichte, Germanistik und Hispanistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1973 bis 1977 und von 1979 bis 1984 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Akademischer Rat am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Universität Augsburg und von 1984 bis 1985 als Visiting Fellow am Center of Latin American Studies der University of Chicago, USA, tätig. Nach der Habilitation 1986 vertrat Prof. Bernecker bis 1988 Lehrstühle in Augsburg und Bielefeld. Von 1988 bis 1992 war er Lehrstuhlinhaber für Neuere Geschichte an der Universität Bern, seit 1992 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er war Gastprofessor an den Universitäten Fribourg, Schweiz, Pittsburgh, USA, und von 2002 bis 2003 am Sonderlehrstuhl Wilhelm und Alexander von Humboldt in Mexiko-Stadt, Mexiko.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Bernecker sind deutsche, spanische und lateinamerikanische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Telefon: +49 (0) 911 5302-656
bernecker@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Freimut Bodendorf

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Wirtschaftsinformatik II**

Freimut Bodendorf (Jahrgang 1953) studierte von 1972 bis 1978 Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Promotion 1981 leitete er von 1982 bis 1984 die Abteilung „Dokumentation und Datenverarbeitung“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Von 1984 bis 1988 war er Professor für Wirtschaftsinformatik an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, von 1988 bis 1989 ordentlicher Professor für Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Universität Fribourg, Schweiz. Seit 1989 ist Prof. Bodendorf Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik II an der Universität Erlangen-Nürnberg. Zusätzlich war er von 1989 bis 1992 Gastprofessor am Institut für Informatik der Universität Fribourg, Schweiz.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Bodendorf liegen bei IT-basierten innovativen Strategien und Lösungen für das Dienstleistungsmanagement, wie z. B. dem Service Design und Engineering, flexiblen Dienstleistungsnetzwerken, digitalen Leistungsbündeln, Self-Service-Systemen, wissensbasierten Dienstleistungen, hybriden Produkten (Sachgut und Dienstleistung), Geschäftsprozessmanagement (Wertschöpfungsnetze, Informationslogistik, Dienstleistungsprozesse, Prozess-Controlling) und dem Wissensmanagement (Business Intelligence, Individualisierung und Situierung, mediengestützte Aus- und Weiterbildung).

Telefon: +49 (0) 911 5302-450
freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Thiess Büttner

**Inhaber des Lehrstuhls für
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
Finanzwissenschaft**

Thiess Büttner (Jahrgang 1966) studierte von 1986 bis 1993 Volkswirtschaftslehre und Internationale Wirtschaftsbeziehungen an den Universitäten in Göttingen und Konstanz. Bis zu seiner Promotion im Jahr 1997 war er an der Universität Konstanz beschäftigt. Ab 1997 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Im Jahr 2001 ging er als Postdoc für ein halbes Jahr an die University of Kentucky, Lexington (USA). Ab 2001 war er Senior Researcher am ZEW und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mannheim und habilitierte sich dort im Jahr 2003. Im Anschluss arbeitete er als Forschungsbereichsleiter am ZEW. Im Jahr 2004 wurde er auf den CESifo Lehrstuhl für Finanzwissenschaft an die Ludwig-Maximilians-Universität München berufen, verbunden mit der Leitung des Bereichs „Öffentlicher Sektor“ am ifo Institut für Wirtschaftsforschung. Forschungsaufenthalte führten ihn an die Universitäten Louvain-La-Neuve (Belgien), Uppsala (Schweden), Kentucky (USA) und Oxford (Großbritannien). Seit 2010 ist Prof. Dr. Thiess Büttner Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg. Thiess Büttner leitet den Ausschuss für Regionaltheorie und -politik des Vereins für Socialpolitik und ist stellvertretender Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Büttner sind Steuerwettbewerb, Fiskalföderalismus, Standortwahl und Steuerwirkungslehre.

Telefon: +49 (0) 911 5302-200
thiess.buettner@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Andreas Falke

**Inhaber des Lehrstuhls für Auslands-
wissenschaft (Englischsprachige
Kulturen mit dem Schwerpunkt
Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Andreas Falke (Jahrgang 1952) studierte Sozialwissenschaften, Volkswirtschaft und Anglistik an der Universität Göttingen, wo er später mit einer Arbeit über die amerikanische Stadtentwicklungspolitik promovierte und 1996 im Fach Politikwissenschaft habilitierte. Er hielt sich zu mehreren Forschungsaufenthalten in den USA auf, u.a. als Thyssen-Stipendiat an der Library of Congress sowie als Visiting Fellow an der Brookings Institution in Washington D.C. und als Kennedy Memorial Fellow an der Harvard University. 1983–2002 war er bei der amerikanischen Botschaft in Bonn und Berlin tätig, zuerst im Vortrags- und Konferenzprogramm, später als Principal Economic Specialist in der Wirtschaftsabteilung. Seit 2002 ist Prof. Falke Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Englischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2004 auch Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Nürnberg. Er ist Beiratsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien (DGfA), Mitglied des Herausgebergremiums der Amerikastudien und co-chair des politikwissenschaftlichen caucus der DGfA.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind die amerikanische Politik und Wirtschaft (insb. die Handelspolitik); die Entwicklung des Welthandelssystems; die transatlantischen Handelsbeziehungen; der Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Handelspolitik; Indien und die Modernisierung der indischen Wirtschaftspolitik; Lobbyismus und Verbändewesen im transatlantischen Kontext.

Telefon: +49 (0) 911 5302-442
andreas.falke@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Thomas M. Fischer

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Rechnungswesen und Controlling**

Thomas M. Fischer (Jahrgang 1961) studierte nach seiner Stammhauslehre zum Industriekaufmann bei der Siemens AG Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (BWL) an der Universität Augsburg und war dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent (DFG-Habilitationsstipendium) tätig. Von 1997 bis 2002 war er Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensrechnung und Controlling an der Handelshochschule Leipzig. 2003 übernahm Prof. Fischer den Lehrstuhl für Controlling und Wirtschaftsprüfung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn unter anderem 2001 an die Tuck Business School, USA. Zwischen 2002 und 2005 leitete er die Arbeitsgruppe „Operating and Financial Review“ beim Deutschen Standardisierungsrat für Rechnungslegung. 2006 nahm er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling an der Universität Erlangen-Nürnberg an. Seit 2011 ist er Leiter des Arbeitskreises „Shared Services“ bei der Schmalenbach-Gesellschaft.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Fischer gehören Controlling und Reporting von immateriellen Werten, Nachhaltigkeitsorientierte Anreizsysteme, Sustainability Controlling, Controlling bei Restrukturierungen und Desinvestitionen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-213
controlling@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Andreas Fürst

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Marketing**

Andreas Fürst (Jahrgang 1975) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, der KU Eichstätt-Ingolstadt, an der University of California at Los Angeles, USA, und der Udayana University of Denpasar, Indonesien. Im Anschluss wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Mannheim und promovierte dort 2005. Nach einer Tätigkeit als Assistent des Vertriebs-Vorstands/Vorsitzenden der Geschäftsführung bei TUI in Hannover kehrte er 2007 an die Universität Mannheim zurück und habilitierte sich dort 2009. Im gleichen Jahr übernahm er den Lehrstuhl für Marketing an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 2010 ist er Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Innovatives Marketing e.V. (WiGIM), Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Kundenbeziehungs-, Vertriebs- und Produktmanagement sowie Business-to-Business-Marketing und Internationales Marketing.

Telefon: +49 (0) 911 5302-214
andreas.fuerst@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Nadine Gatzert

**Inhaberin des Lehrstuhls für
Versicherungswirtschaft**

Nadine Gatzert (Jahrgang 1979) studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm und absolvierte parallel ein Studium im Ph.D.-Programm in Applied Mathematics an der University of Southern California, Los Angeles, USA. Dort war sie als Teaching Assistant tätig und erwarb 2004 ihren Master of Science in Mathematical Finance. Von 2005 bis 2009 war sie als Projektleiterin und wissenschaftliche Assistentin am Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen tätig, wo sie 2007 promovierte und 2009 habilitierte sowie parallel das Berufsexamen zur Aktuarin DAV ablegte. Seit August 2009 leitet sie den Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg. Prof. Gatzert ist Vorstandsmitglied bei „Forum V“, dem nordbayerischen Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, einem Zusammenschluss von nordbayerischen Versicherungsunternehmen, Hochschulen und Verbänden, der sich mit der interdisziplinären Förderung der Versicherungswissenschaft befasst und die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens unterstützt.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Gatzert sind Enterprise Risk Management, (Lebens-)Versicherungsmathematik und Alternativer Risikotransfer, Finanzgarantien in Lebensversicherungsverträgen sowie Regulierung und Solvenzmessung im Finanzdienstleistungssektor.

Telefon: +49 (0) 911 5302-884
nadine.gatzert@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Veronika Grimm

**Inhaberin des Lehrstuhls für
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
Wirtschaftstheorie**

Veronika Grimm (Jahrgang 1971) studierte Volkswirtschaftslehre und Soziologie in Hamburg und Kiel und promovierte 2002 an der Humboldt-Universität Berlin. Nach ihrer Promotion lehrte und forschte sie an der Universität Alicante, Spanien, am CORE (Université Catholique de Louvain, Belgien) und ECARES (Université Libre de Bruxelles, Belgien) sowie an der Universität Köln, wo sie 2008 habilitierte. Seit 2008 ist Prof. Grimm Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftstheorie an der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktorin des „Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN)“.

Prof. Grimms *Forschungsschwerpunkte* liegen in den Bereichen Auktionstheorie und Marktdesign, der Industrieökonomik sowie der Verhaltensökonomik. Methodische Schwerpunkte sind die theoretische Modellierung und die experimentelle Wirtschaftsforschung. Die Beiträge beschäftigen sich vorwiegend mit der Entwicklung guter Marktregeln und Institutionen sowie der Evaluierung von Regeln bestehender Märkte. Prof. Grimm hat am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften das „Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN)“ aufgebaut, das seit Sommer 2010 in Forschung und Lehre zum Einsatz kommt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-224
veronika.grimm@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht

**Inhaber des Lehrstuhls für
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
internationale Wirtschaftsbeziehungen**

Wolfgang Harbrecht (Jahrgang 1945) war von 1969 bis 1980 als wissenschaftlicher Assistent tätig, promovierte 1973 und habilitierte 1980. Von 1981 bis 1982 vertrat er die Professur für Allgemeine Volkswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr, Hamburg. Von 1982 bis 1990 war er Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Geld und Außenwirtschaft an der Universität Passau, seit 1990 bis 2010 war Prof. Harbrecht Inhaber des Lehrstuhls für internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1993 ist er Mitglied des Vorstands des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* sind breit gestreut und umfassen unter anderem die europäische (Währungs-)Integration, das Genossenschaftswesen, Kapitalmarkttheorie, Diversifikationsstrategien deutscher Banken, Public Private Partnership sowie geldtheoretische Überlegungen zu den Auswirkungen von Vermögenspreisänderungen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-337
wolfgang.harbrecht@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Evi Hartmann

**Inhaberin des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Logistik**

Evi Hartmann (Jahrgang 1973) studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe (TH). Nach Forschungsaufenthalten an der University of California und der Haas School of Business in Berkeley, USA, erhielt sie 1997 ihr Diplom als Wirtschaftsingenieurin. Promoviert wurde Evi Hartmann 2002 am Institut für Technologie und Management der Technischen Universität Berlin. Von 1998 bis 2005 arbeitete sie als Beraterin bei A.T. Kearney. Anschließend erhielt sie eine Juniorprofessur für „Purchasing and Supply Management“ am Supply Chain Management Institute an der European Business School, Schloss Reichartshausen. Dort wurde sie 2008 in Betriebswirtschaftslehre habilitiert. Seit April 2009 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hartmann sind Supply Chain Management, Supply Chain Services, Global Sourcing und Offshoring. Dabei zeichnet sich ihre Forschung besonders durch praxisnahe, umsetzbare Forschungsansätze aus, wie zahlreiche Forschungsprojekte und die starke Interaktion mit Unternehmen zeugen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-444
evi.hartmann@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Klaus Henselmann

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Rechnungswesen und Prüfungswesen**

Klaus Henselmann (Jahrgang 1963) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Aston in Birmingham, Großbritannien. Nach Promotion und Habilitation in Bayreuth nahm er 1997 einen Ruf an die Technische Universität Chemnitz an, einen Ruf an die Universität Düsseldorf lehnte er 2002 ab. Von der Wirtschaftsprüferkammer wurde er zum Mitglied der Prüfungskommission für angehende Wirtschaftsprüfer bestellt. Daneben ist er Referent für die Bundessteuerberaterkammer. Als Mitglied des Vorstands der IACVA-Germany e.V. leitet er den ersten Berufsverband für Unternehmensbewerter in Deutschland. Seit 2006 ist Prof. Henselmann Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Prüfungswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Sein besonderes wissenschaftliches Interesse gilt der Unternehmensbewertung. Weitere Arbeitsgebiete sind Möglichkeiten und Grenzen einer Integration von externer Rechnungslegung und Controlling, die Bilanzpolitik und -analyse von Unternehmen sowie das Prüfungswesen. Beispiele aktueller *Forschungsthemen* sind bilanzanalytische Bereinigungen im Konzern, Ziele und Techniken der Konkurrenzanalyse sowie theoretische und empirische Fragen bei Restwertprognosen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-437
klaus.henselmann@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Jochen Hoffmann

**Inhaber des Lehrstuhls für
Wirtschaftsprivatrecht**

Jochen Hoffmann (Jahrgang 1971) studierte Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bayreuth. 1995 legte er die erste juristische Staatsprüfung ab. Neben dem Referendariat arbeitete er als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Strafrecht und Rechtsphilosophie der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Jahr 1998 promovierte er an der Universität Bayreuth und legte die zweite juristische Staatsprüfung ab. Von 1999 bis 2006 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Bayreuth. 2001 erhielt er den Bayerischen Habilitations-Förderpreis. Nach seiner Habilitation im Jahr 2005 vertrat er den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Börsenrecht, Arbeitsrecht an der Universität Leipzig. Von 2006 bis 2009 war er Professor für Zivil- und Wirtschaftsrecht einschließlich internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Hamburg. Seit 1. Oktober 2009 ist Prof. Hoffmann Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hoffmann sind Bürgerliches Recht, insbesondere Verbraucherschutzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Bankrecht, Kartellrecht sowie europäisches und internationales Wirtschaftsrecht. Geplant ist in Nürnberg ferner der Aufbau eines Schwerpunkts im Versicherungsrecht.

Telefon: +49 (0) 911 5302-267
jochen.hoffmann@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Dirk Holtbrügge

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Management

Dirk Holtbrügge (Jahrgang 1964) studierte von 1983 bis 1989 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Dortmund, wo er 1995 promovierte und 2000 habilitierte. Von 1989 bis 2001 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als Assistent und Oberassistent am Lehrstuhl für Unternehmensführung der Universität Dortmund tätig. 2001 übernahm er die Vertretung der Professur für Internationales Management an der RWTH Aachen. Prof. Holtbrügge ist seit Februar 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität Erlangen-Nürnberg. Ablehnung von Rufen an Universitäten in Aachen, Berlin, Hamburg und Lahti. Seit 1995 hat er zahlreiche Lehr- und Forschungsaufenthalte unternommen, unter anderem nach China, Frankreich, Indien, Japan, Russland, Südafrika und in die USA.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Holtbrügge zählen Management in multinationalen Unternehmungen, interkulturelle Managementforschung, Management in Emerging Markets (China, Indien, Russland), internationales Personalmanagement, Corporate Social and Environmental Responsibility sowie die Internationalisierung von kleinen und mittelständischen Unternehmungen. Prof. Holtbrügge ist Internationaler Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und ist für die Gestaltung des MBA-Programms des Fachbereichs mitverantwortlich. Im Handelsblatt-Ranking wurde er als einer der führenden 200 Betriebswirte in Deutschland ausgezeichnet.

Telefon: +49 (0) 911 5302-452
dirk.holtbruegge@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha

Inhaberin des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft

Christina Holtz-Bacha (Jahrgang 1953) studierte Publizistik, Politische Wissenschaft und Soziologie in Münster und Bonn, bevor sie 1978 promovierte. Von 1979 bis 1981 war sie als Pressereferentin an einem Meinungsforschungsinstitut tätig. 1981 bis 1991 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der LMU München. 1986 hielt sich Christina Holtz-Bacha als Visiting Scholar an der University of Minnesota, USA, auf. 1989 habilitierte sie in Hannover und von 1991 bis 1995 war sie Professorin an der Sektion für Publizistik und Kommunikation der Universität Bochum. Ein Forschungsaufenthalt im Jahr 1995 führte sie zum Political Communication Center an der University of Oklahoma in Norman, USA. Von 1995 bis 2004 war sie Professorin am Institut für Publizistik an der Universität Mainz. 1999 forschte sie als Research Fellow am Shorenstein Center/Harvard University, Cambridge, USA. Im Sommersemester 2011 hielt sie sich als Guest Researcher an der Universität Göteborg/Schweden auf. Seit 2004 ist Prof. Holtz-Bacha Inhaberin des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Holtz-Bacha zählen deutsche und europäische Medienpolitik, Mediensysteme im internationalen Vergleich, strategische Kommunikation (insbes. in Wahlkämpfen) sowie Gender und Medien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-674
christina.holtz-bacha@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Harald Hungenberg

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung

Harald Hungenberg (Jahrgang 1961) studierte von 1982 bis 1988 Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA. Im Anschluss war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Unternehmensplanung, IUP, Gießen/Berlin. Bei McKinsey & Company arbeitete Harald Hungenberg von 1990 bis 1993 als Berater und Projektleiter. Von 1993 bis 1995 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität Gießen, wo er auch promovierte und habilitierte. Von 1995 bis 1999 war er Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule Leipzig. Seit 1999 ist Prof. Hungenberg Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung an der Universität Erlangen-Nürnberg und war von 2000 bis 2004 Studiendekan für Internationale Angelegenheiten. Seit 2002 ist er Affiliated Professor an der ENPC School of International Management, Paris, Frankreich.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hungenberg erstrecken sich über weite Gebiete der Unternehmensführung wie strategische Innovationen und Reaktion etablierter Unternehmen, Corporate Strategy und Diversifikation. Der Lehrstuhl arbeitet in allen Forschungsprojekten eng mit Partnerunternehmen zusammen und verknüpft auf diese Weise die Wissenschaft mit der Praxis.

Telefon: +49 (0) 911 5302-314
harald.hungenberg@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Roland Ismer

Inhaber des Lehrstuhls für Steuerrecht und Öffentliches Recht

Roland Ismer (Jahrgang 1974) studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Konstanz, Genf, München und an der London School of Economics. Nach dem Rechtsreferendariat in München und dem Abschluss der Arbeiten an der steuerrechtlichen Promotion war er zunächst als Rechtsanwalt und seit 2006 auch als Steuerberater in einer amerikanischen Großkanzlei tätig. Von 2006 bis 2009 war er als wissenschaftlicher Assistent an der LMU München beschäftigt, wo er sich 2009 mit einer Arbeit zum Thema „Klimaschutz als Rechtsproblem“ habilitierte. Seit Juni 2009 ist Prof. Ismer Inhaber des Lehrstuhls für Steuerrecht und Öffentliches Recht.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Ismer sind nationales und internationales Steuerrecht, Rechtsprobleme des Klimaschutzes sowie die ökonomische Analyse des öffentlichen Rechts.

Telefon: +49 (0) 911 5302-353
roland.ismer@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans

Inhaberin des Lehrstuhls für Empirische Wirtschaftssoziologie

Monika Jungbauer-Gans (Jahrgang 1963) studierte von 1983 bis 1988 Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Nach Abschluss ihres Studiums war sie bis 1995 wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo sie 1992 promoviert wurde. Im Wintersemester 1996/97 übernahm sie einen Lehrauftrag an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und 1997 eine Gastprofessur an der University of Minnesota (USA). Von 1995 bis 2002 war sie akademische Rätin am Institut für Soziologie. In dieser Zeit habilitierte sie sich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und wurde 2002 zur Privatdozentin ernannt. Von 2002 bis 2004 übernahm sie die Vertretung des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie an der Bergischen Universität Wuppertal. Im Anschluss wurde sie zur Akademischen Oberrätin am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München ernannt. Von 2005 bis 2010 war sie Inhaberin des Lehrstuhls für Soziologie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Seit 2010 ist Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans Inhaberin des Lehrstuhls für Empirische Wirtschaftssoziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Ihre Forschungsgebiete sind Organisationssoziologie, Arbeitsmarktforschung, Existenzgründungsforschung, Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Bildungssoziologie, Medizin- und Gesundheitssoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit und allgemeine Soziologie.

Telefon: +49 (0) 911 5302-950
monika.jungbauer-gans@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Ingo Klein

Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Ökonometrie

Ingo Klein (Jahrgang 1953) studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Kiel mit den Schwerpunkten Statistik und Mathematik. Ab 1979 war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Statistik und Ökonometrie tätig, danach folgte seine Promotion. Von 1986 bis 1987 leitete Ingo Klein die Abteilung für Statistik im Institut für Demoskopie Allensbach, bevor er von 1987 bis 1989 als wissenschaftlicher Angestellter in der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, Schweiz, und von 1989 bis 1993 als Akademischer Oberrat für Mathematik an der Universität Kiel arbeitete. Die Habilitation erfolgte 1993 für die Fächer Statistik und Ökonometrie sowie die Ernennung zum Privatdozenten. Seit 1994 ist Prof. Klein Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Ökonometrie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er war Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Fachkollegiums Wirtschaftswissenschaften der DFG. Von 2005 bis 2007 war Prof. Klein Dekan der WiSo-Fakultät.

Zu seinen *Forschungsgebieten* gehören Grundlagenfragen des Messens und der Statistik sowie die Methoden der robusten und nichtparametrischen Statistik mit ihren Anwendungen auf Finanzmarkt- und Marktforschungsdaten.

Telefon: +49 (0) 911 5302-290
ingo.klein@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Nicole Koschate

Inhaberin des GfK-Lehrstuhls für Marketing Intelligence

Nicole Koschate (Jahrgang 1970) erwarb an der Universität Mannheim Diplome in Psychologie und Betriebswirtschaftslehre. Zwischenzeitlich hielt sie sich als Visiting Scholar an der Graduate School of Business, University of Florida, Gainesville, USA, auf. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitete sie an der Universität Mannheim und am Sonderforschungsbereich 504 „Rationalitätskonzepte, Entscheidungsverhalten und ökonomische Modellierung“ und promovierte 2002. Während ihrer weiteren wissenschaftlichen Tätigkeit am Mannheimer Lehrstuhl bis zum Jahr 2006 war sie für zwei Aufenthalte als Visiting Scholar an der McCombs School of Business, University of Texas at Austin, USA. Im gleichen Jahr wurde ihr von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim die Venia Legendi verliehen. Seit 2007 ist Prof. Koschate Inhaberin des GfK-Lehrstuhls für Marketing Intelligence. Sie ist Sprecherin des Instituts für Marketing und Koordinatorin des Studiengangs Master in Marketing sowie Direktorin des Marketing Research Center (MRC). Des Weiteren ist sie Vizepräsidentin des GfK-Nürnberg e.V. sowie Academic Trustee des Centers for Advanced International Marketing Knowledge (AiMark).

Ihre *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Preis-, Produkt- und Innovationsmanagement, Marktforschung, Kundenverhalten und Kundenbeziehungsmanagement. Die Forschungsprojekte sind praxisorientiert und empirisch. Sie werden in enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen durchgeführt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-757
sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Christian Merkl

Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik

Christian Merkl (Jahrgang 1979) studierte von 1998 bis 2004 Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, dem Institut d'Études Politiques, Strasbourg (Frankreich) und der Wayne State University, Detroit (USA). Von 2004 bis 2007 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und am Institut für Weltwirtschaft, Kiel. 2007 wurde er an der Universität Kiel promoviert. Seit 2007 ist er Research Fellow am Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Von 2007 bis 2010 leitete er den Forschungsbereich „Geldpolitik in unvollkommenen Märkten“ am Institut für Weltwirtschaft und war Juniorprofessor für Arbeitsmarktökonomik und Geldpolitik (gemeinsame Berufung durch die Christian-Albrechts-Universität und das Institut für Weltwirtschaft). 2010 war er als Gastforscher beim National Bureau of Economic Research, Boston (USA). Seit 2010 ist Prof. Dr. Christian Merkl Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik. Prof. Merkl ist einer der Koordinatoren des institutionellen Netzwerkes „Ensuring Economic and Employment Stability“, das auch eng mit der Universität Erlangen-Nürnberg kooperiert.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind Makroökonomik (insbesondere Geld- und Fiskalpolitik) und Arbeitsmarktforschung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-337
christian.merkl@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Klaus Moser

Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Klaus Moser (Jahrgang 1962) studierte Psychologie und Wissenschaftslehre an der Universität Mannheim. Nach seinem Diplom 1986 war er bis 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hohenheim tätig, wo er 1989 promovierte und 1994 habilitierte. Von 1995 bis 1998 hatte Prof. Moser den Lehrstuhl für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen inne, seit 1998 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Moser gehören Personalauswahl und -beurteilung, Organisationales Commitment, Erwerbslosigkeit, Online-Forschung sowie Werbewirkung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-259
klaus.moser@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Kathrin M. Möslin

Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrielle Informationssysteme

Kathrin M. Möslin (Jahrgang 1966) studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften an der TU München, der LMU München und der ETH Zürich. 1999 promovierte sie in Betriebswirtschaftslehre an der TU München; 2004 folgte die Habilitation. Von 2003 bis 2005 wirkte Kathrin Möslin als Associate Director am Aufbau des Advanced Institute of Management Research (AIM) an der London Business School mit. 2005 übernahm sie den Lehrstuhl für Strategisches Management und Organisation an der Handelshochschule Leipzig. Seit 2007 ist Kathrin Möslin Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrielle Informationssysteme (Wirtschaftsinformatik I) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie hat eine Forschungsprofessur an der Handelshochschule Leipzig inne und ist Mitglied im Direktorium des Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC) an der Handelshochschule Leipzig. Kathrin Möslin ist Gründungsmitglied und seit 2007 Vizepräsidentin der European Academy of Management (EURAM), Gründungsmitglied der Special Interest Group 'Innovation & Knowledge' der Strategic Management Society sowie seit 2010 Visiting International Fellow am Advanced Institute of Management Research (AIM), London.

Prof. Möslin ist derzeit Forschungsdekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Sie erforscht die systematische Innovationsfähigkeit von Organisationen aus der Perspektive der Wirtschaftsinformatik. Der *Forschungsfokus* liegt dabei im Bereich der Innovations-, Kooperations- und Führungssysteme.

Telefon: +49 (0) 911 5302-284
kathrin.moeslein@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Johannes Rincke

Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik

Johannes Rincke (Jahrgang 1972) studierte von 1994 bis 2001 zunächst Volkswirtschaftslehre und Osteuropastudien (Magister) und später Diplom-Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin. Nach Abschluss seines Studiums war er bis 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Abteilung Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft. Parallel dazu war er von 2003 bis 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mannheim. Promoviert wurde er 2006 an der Universität Göttingen. Im Anschluss arbeitete er bis 2010 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Wirtschaftspolitik der Ludwig-Maximilians-Universität München. In dieser Zeit war er – finanziert durch ein DFG-Forschungsstipendium – als Visiting Research Fellow 2008 an der Carnegie Mellon University, Pittsburgh (USA) und 2009 an der Universität Pompeu Fabra, Barcelona (Spanien). 2010 habilitierte er sich an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit September 2010 ist Prof. Dr. Johannes Rincke Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine Forschungsgebiete sind Finanzwissenschaft, Politische Ökonomie, Urban Economics sowie Law and Economics.

Telefon: +49 (0) 911 5302-488
johannes.rincke@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.

Inhaberin des Lehrstuhls für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Regina T. Riphahn (Jahrgang 1965) studierte in Köln und Bonn sowie an den Universitäten von Sussex (UK), Tennessee (USA) und North Carolina (USA). Sie erwarb 1990 einen Master of Business Administration (MBA), 1995 einen Ph.D. in Volkswirtschaftslehre und habilitierte 1999 an der Universität München. Sie war von 2000 bis 2001 als Professorin für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz und wechselte 2001 an die Universität Basel, wo sie der Abteilung Statistik und Ökonometrie vorstand. Seit 2005 ist Prof. Riphahn Inhaberin des Lehrstuhls Statistik und empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg. Regina T. Riphahn ist Fellow des IZA Bonn und des CESifo München, Dozentin an der Freien Universität Amsterdam (NL) und Forschungsprofessorin des DIW Berlin. Sie ist Mitglied der deutschen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina), des Wissenschaftsrats und des wissenschaftlichen Beirats beim Bundeswirtschaftsministerium; sie leitet das Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE) und ist gewähltes Vorstandsmitglied des Vereins für Socialpolitik.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Riphahn liegen in den Bereichen empirische Bildungsforschung, der Arbeitsmarktforschung und Personalökonomik, der Sozialpolitik sowie der Bevölkerungsökonomik.

Telefon: +49 (0) 911 5302-268
regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de



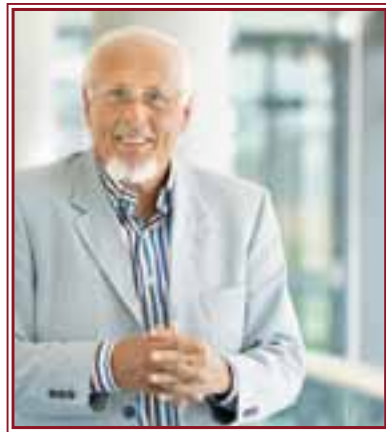
Prof. Dr. Wolfram Scheffler

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuerlehre

Wolfram Scheffler (Jahrgang 1956) studierte von 1976 bis 1981 an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluss seines Studiums war er von 1981 bis 1990 in Mannheim wissenschaftlicher Mitarbeiter, wo er 1984 promovierte und 1990 habilitierte. Zwischen 1990 und 1991 war er als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln tätig. Von 1991 bis 1995 leitete er an der Universität Osnabrück das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen. Seit 1995 ist Prof. Scheffler Inhaber des Lehrstuhls für Steuerlehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsgebiete* sind Rechnungslegung und Besteuerung, Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl, insbesondere bei mittelständischen Unternehmen, Besteuerung von verbundenen Unternehmen, Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen und internationale Unternehmensbesteuerung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-346
wolfram.scheffler@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Hermann Scherl

Professur für Sozialpolitik

Hermann Scherl (Jahrgang 1945) studierte von 1966 bis 1970 Sozialwissenschaften an der WiSo-Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1973 bis 1986 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Staats- und Versicherungswissenschaft in Erlangen tätig, wo er 1977 promovierte und 1983 habilitierte. Nach Professurvertretungen in Bamberg und Göttingen war er seit 1989 bis 2010 Professor für Sozialpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Scherl zählen die Probleme der sozialen Sicherung sowie Arbeitsordnungs- und Arbeitsmarktpolitik. In den letzten Jahren lag der Forschungsschwerpunkt in der Arbeitsmarktforschung, unter anderem mit Stellungnahmen zur aktuellen Arbeitsmarktpolitik.

Telefon: +49 (0) 911 5302-640
hermann.scherl@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Claus Schnabel

Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik

Claus Schnabel (Jahrgang 1961) studierte von 1981 bis 1988 Wirtschaftswissenschaften an der University of Kent at Canterbury (M.A. in Economics 1985), GB, und der Universität Hohenheim, wo er 1998 promovierte. Von 1988 bis 2000 war Claus Schnabel wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln, wo er zuletzt als Leiter des Referats „Arbeitsbeziehungen“ arbeitete. Nach der Habilitation war er von 1997 bis 2000 Privatdozent für Volkswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2000 ist Prof. Schnabel Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2004 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des IAB und seit 2006 Research Fellow des IZA. Außerdem ist er seit 2007 Sprecher des Interdisziplinären Zentrums Arbeitsmarkt und Arbeitswelt (LASER) und seit 2008 Mitherausgeber der Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, Tarifpolitik, Arbeitnehmermitbestimmung, Lohnbildung, Lohndifferenziale, Arbeitsmarktwirkungen arbeitsrechtlicher Vorschriften, Monopsonie und Gründungen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-330
claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Gesundheitsmanagement

Oliver Schöffski (Jahrgang 1961) erhielt sein Diplom im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hannover 1990. Ein Jahr später erwarb er den Titel „Master of Public Health“ an der Medizinischen Hochschule Hannover. 1994 promovierte und 1999 habilitierte er an der Universität Hannover. Vor Oktober 2000 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Versicherungsbetriebslehre und als Managing Director der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung der Universität Hannover tätig. Seit 2000 ist Prof. Schöffski Inhaber des Lehrstuhls für Gesundheitsmanagement der Universität Erlangen-Nürnberg.

Er hat sich in *Forschung und Lehre* insbesondere auf ökonomische Fragen des Gesundheitswesens spezialisiert, wie der gesundheitsökonomischen Evaluation von innovativen Maßnahmen im Gesundheitswesen, Modellierungen, Budget-Impact-Modelle, Optimierung von Abläufen in Krankenhäusern, neue Versorgungs- und Vergütungsformen bei der ambulanten medizinischen Versorgung, Funktionsweise des Krankenversicherungssystems sowie der integrierten Versorgung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-313
oliver.schoeffski@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Hendrik Scholz

Inhaber des Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Banken

Hendrik Scholz (Jahrgang 1969) studierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank AG in Hannover Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen und am Colorado College in Colorado Springs, USA. Nach dem Diplom 1997 war er bis zu seiner Promotion 2002 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bankbetriebslehre und Betriebliche Finanzwirtschaft der Universität Göttingen. Anschließend arbeitete er von 2002 bis 2008 als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für ABWL, Finanzierung und Bankbetriebslehre der Katholischen Universität (KU) Eichstätt-Ingolstadt, wo er sich im Jahr 2007 habilitierte und ihm die Lehrbefugnis für das Fach Betriebswirtschaftslehre verliehen wurde. Von 2008 bis 2009 war er als Akademischer Oberrat an der KU Eichstätt-Ingolstadt tätig. Seit 2009 ist er Inhaber des Lehrstuhls für BWL, insbesondere Finanzierung und Banken an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen in den Bereichen Performanceanalyse von Investmentfonds, Bewertung und Analyse innovativer Finanzprodukte und kapitalmarktorientiertes Finanz- und Bankmanagement.

Telefon: +49 (0) 911 5302-648
hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Jörg Stender

Professur für Wirtschaftspädagogik

Jörg Stender (Jahrgang 1957) studierte von 1976 bis 1981 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg. Dort war er auch von 1981 bis 1995 und von 1996 bis 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung tätig und promovierte 1987. Von 1995 bis 1996 vertrat Jörg Stender die Professur für Berufliche Weiterbildung und Erwachsenenbildung an der PH Erfurt. 1997 habilitierte er und erhielt die Lehrbefähigung für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Seit 1998 hat er die Professur für Wirtschaftspädagogik am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg inne. Seit 2003 ist Prof. Stender Leiter des Fortbildungszentrums Hochschullehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Weiterbildung und Personalentwicklung, Weiterbildung in KMUs, externes Weiterbildungsmanagement, Evaluationsforschung, E-Learning und Lehrerbildung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-322
joerg.stender@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Gesine Stephan

Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Empirische Mikroökonomie

Gesine Stephan (Jahrgang 1965) studierte bis 1990 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover. Am Institut für Quantitative Wirtschaftsforschung an der Universität Hannover war sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin, später, nach der Promotion im Jahr 1994, als wissenschaftliche Assistentin tätig. In dieser Zeit führten sie Forschungsaufenthalte an die Universitäten in Austin und San Francisco, USA. 2000 habilitierte sie und erhielt die Lehrbefugnis für das Fach Volkswirtschaftslehre. Im selben Jahr vertrat sie die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Dienstleistungsökonomie und -politik an der Universität Trier. Im Anschluss war sie bis 2004 Oberassistentin am Institut für Quantitative Wirtschaftsforschung in Hannover. Seit April 2004 leitet sie den Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg. Seit Mai 2009 ist Gesine Stephan Inhaberin des neu eingerichteten Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Empirische Mikroökonomie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Am IAB leitet sie weiterhin den Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“, der sich mit der Analyse und Evaluation arbeitsmarktpolitischer Instrumente und Programme beschäftigt.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Stephan sind die Arbeits- und Personalökonomie, die Arbeits- und Sozialpolitik sowie die Mikroökonomie und Maßnahmenevaluation.

Telefon: +49 (0) 911 179-5850
gesine.stephan@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Versicherungsmarketing

Martina Steul-Fischer (Jahrgang 1972) studierte von 1991 bis 1996 Betriebswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg und an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt. Von 1996 bis 2003 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Frankfurt tätig, bevor sie 2003 promovierte. Von 2004 bis 2005 war Martina Steul-Fischer Habilitandin an der Universität Leipzig, von 2006 bis 2008 an der Universität Wuppertal, wo sie 2008 habilitierte. Seit 2008 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie hat verschiedene Lehr- und Forschungsaufenthalte u.a. an der Université Lumière Lyon II, Frankreich, und University of Maryland, USA, durchgeführt. Prof. Steul-Fischer ist Frauenbeauftragte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Steul-Fischer liegen in den Bereichen Dienstleistungs- und Finanzdienstleistungsmarketing. Aktuelle Forschungsprojekte befassen sich insbesondere mit dem Kundenverhalten und dem Kundenmanagement bei Finanzdienstleistungen sowie der Gestaltung und Steuerung des Versicherungsvertriebs. Die Forschungsprojekte sind praxisnah und empirisch. Es werden insbesondere experimentelle Studien durchgeführt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-763
martina.steul-fischer@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industriebetriebslehre

Kai-Ingo Voigt (Jahrgang 1960) studierte von 1981 bis 1986 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Von 1986 bis zu seiner Promotion im Jahr 1991 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und von 1991 bis 1997 als wissenschaftlicher Assistent tätig, bis er 1997 habilitierte. Seit 1998 ist Prof. Voigt Inhaber des Lehrstuhls für Industriebetriebslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, von 2003 bis 2005 war er Dekan der WiSo-Fakultät und seit 2006 ist er Zweitmitglied der Technischen Fakultät. Als Visiting Professor forscht er an der Tongji-Universität, Shanghai, China, der Universidad de Alcalá, Spanien und am Babson College, USA. Ferner wurde er als erster internationaler Wissenschaftler zum Gastprofessor der University of International Business and Economics (UIBE) Beijing ernannt.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Voigt liegen in den Gebieten Technologie-, Innovations- und Ideenmanagement, Industrielle Wertschöpfung (Schwerpunkte: Automobilindustrie und Maschinen- und Anlagenbau), Entrepreneurship und Corporate Entrepreneurship, Beschaffungs-, Produktions- und Umweltmanagement, Nachhaltigkeit im Industriebetrieb sowie in der Theorie und Praxis des Industriellen Managements.

Telefon: +49 (0) 911 5302-244
voigt@industriebetriebslehre.de



Prof. Dr. Karl Wilbers

Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Karl Wilbers (Jahrgang 1964) studierte an der Universität Köln Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten Industriebetriebslehre und Organisationslehre. Zunächst war er am Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität Köln tätig, anschließend am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik. Nach seiner Tätigkeit an der Universität Köln wechselte Karl Wilbers nach St. Gallen, Schweiz. Dort arbeitete er zunächst als Nachwuchsdozent für Educational Management/Wirtschaftspädagogik und später als Projektleiter. In St. Gallen habilitierte er und wurde zum Assistenz-Professor ernannt. Seit 2006 ist Prof. Wilbers Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu seinen *Forschungsschwerpunkten* gehören die Personal- sowie die Personalentwicklung von Wirtschaftspädagogen, Didaktik und E-Learning. Prof. Wilbers ist Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Telefon: +49 (0) 911 5302-322
karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de



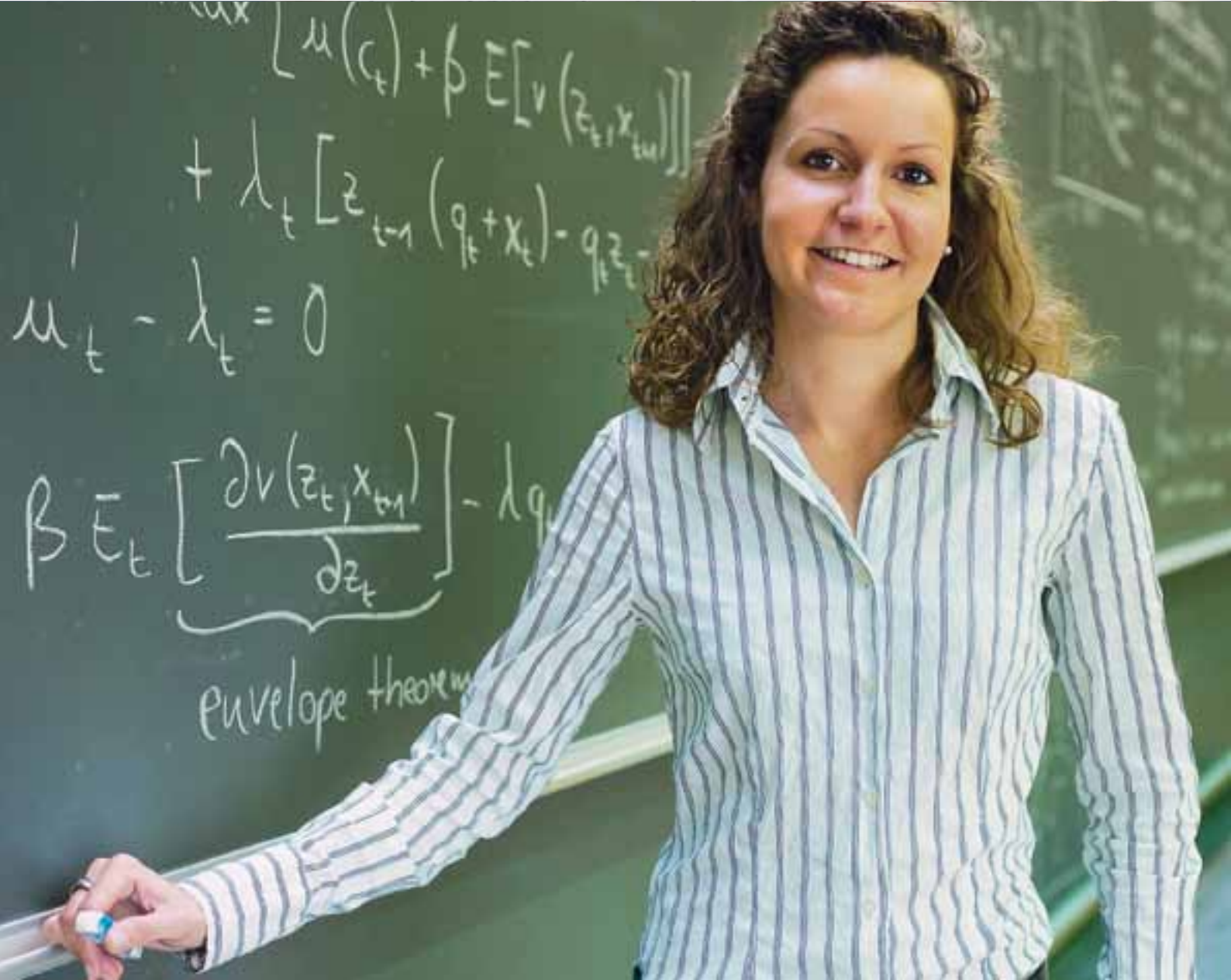
Prof. Dr. Matthias Wrede

Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpolitik

Matthias Wrede (Jahrgang 1963) studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg. Nach Abschluss seines Studiums 1989 wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Bamberg, wo er 1993 promovierte und 1998 habilitierte. Nach Vertretungsprofessuren an der Universität Essen und der RWTH Aachen war er von 2002 bis 2007 Professor für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft an der RWTH Aachen. Von 2007 bis 2010 hatte er den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft an der Universität Marburg inne. Forschungsaufenthalte führten ihn an die Oklahoma State University (USA), an das ifo Institut in München, an die University of Alberta (Kanada), an das Barcelona Institute of Economics (Spanien), an die University of Exeter (Großbritannien) und an die University of Tokio (Japan). Er ist CESifo Research Fellow und Mitglied des finanzwissenschaftlichen und des regionalökonomischen Ausschusses des Vereins für Sozialpolitik. Seit 2010 ist Prof. Dr. Matthias Wrede Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsgebiete* sind der Sozialpolitik, der Finanzwissenschaft und der Regional- und Stadtökonomie zuzuordnen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-952
matthias.wrede@wiso.uni-erlangen.de



Dr. Sören Brinkmann

**Lehrstuhl für Auslandswissenschaft
(Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt
Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Geboren 1970 in Hamburg, Studium der Neueren Geschichte, Auslandswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Freiburg, Madrid und Erlangen/Nürnberg; 2000 bis 2003 Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung; 2003 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Auslandswissenschaft; 2006 Stipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung; 2007 bis 2010 Projektbearbeiter der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Seit April 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Auslandswissenschaft; aktuelles Forschungsprojekt zur Geschichte der Milchversorgung von São Paulo und Rio de Janeiro (Habilitationprojekt); verschiedene Veröffentlichungen zur politischen Kultur, zur Regionalismusproblematik sowie zur Erinnerungskultur in Spanien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-667
soeren.brinkmann@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Angelika C. Bullinger

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Industrielle Informationssysteme**

Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann (Jahrgang 1979) absolvierte ihr Studium an der Universität St. Gallen – HSG und der HEC Paris. Im Anschluss war sie drei Jahre Forschungsassistentin am Lehrstuhl für Information, Organisation und Management an der Technischen Universität München, wo sie zu „Innovation and Ontologies“ mit summa cum laude promovierte.

Seit 2008 arbeitet sie als wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Möslin und beschäftigt sich in ihrer Habilitation sowie in mehreren Forschungsprojekten mit Fragestellungen zu IT-basierter interaktiver Innovation und zu Forschungszusammenarbeit in Wissenschaft und Wirtschaft.

Telefon: +49 (0) 911 5302-264
angelika.bullinger-hoffmann@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Lothar Czaja

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Industriebetriebslehre**

Lothar Czaja (Jahrgang 1978) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss daran arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre und promovierte 2008 über das Thema „Qualitätsfrühwarnsysteme für die Automobilindustrie“.

Seitdem arbeitet er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre und forscht insbesondere in den Bereichen Produktions- und Supply Chain Management.

Telefon: +49 (0) 911 5302-237
lothar.czaja@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Frank Danzinger

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Industrielle Informationssysteme**

Frank Danzinger (Jahrgang 1978) studierte Wirtschaftspädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Waikato University (NZ) sowie Technology Management am Center for Digital Technology and Management (CDTM). Im Anschluss war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Information, Organisation und Management an der Technischen Universität München und promovierte im Jahr 2009 zu dem Thema „Kundeninteraktionskompetenz in Industriegütermärkten“. Frank Danzinger ist seit 2010 am Lehrstuhl von Prof. Möslin tätig.

Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Fragestellungen der interorganisationalen Interaktion sowie der Flexibilisierung und Virtualisierung von Unternehmen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-158
frank.danzinger@wiso.uni-erlangen.de

PD Dr. Adelheid Susanne Esslinger

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung

Adelheid Susanne Esslinger (Jahrgang 1969) studierte Betriebswirtschaftslehre (Studium an der FAU und Glasgow Business School) und Psychogerontologie (FAU). Sie war von 1997 bis 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich und war bis zum Jahr 2008 außerdem geschäftsführende Assistentin an der Fakultät. Im Jahr 2003 erlangte sie ihre Promotion. 2008 erhielt sie die Venia Legendi für das Fach Betriebswirtschaftslehre. Seit Oktober 2010 hat sie die Professur für Betriebswirtschaftslehre im Gesundheitswesen an der Hochschule Aalen für Technik und Wirtschaft, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften inne. Sie steht u.a. dem Lehrstuhl für Unternehmensführung jedoch weiterhin als Lehrbeauftragte zur Verfügung. Als Privatdozentin lehrt sie in den Bereichen Unternehmensführung, Gesundheitsmanagement und Nonprofit-Management sowie am Institut für Psychogerontologie der Universität.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind strategisches Management, Führung und Organisation sowie Controlling in Gesundheitseinrichtungen und Nonprofit-Organisationen. Zudem interessiert sie sich für Fragen, die mit der alternden Gesellschaft in Zusammenhang stehen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-489
a.s.esslinger@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Marina Gebhard

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik

Marina Gebhard studierte Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss wechselte sie an die KU Eichstätt-Ingolstadt und promovierte dort 2008 am Lehrstuhl für Produktion und Logistik. Während dieser Zeit nahm sie zudem am „Graduate Program in Operations Management in Manufacturing, Logistics and Services“ (GPOM) der Universitäten Augsburg, Eichstätt-Ingolstadt und der TU München teil. 2009 kehrte sie an die Universität Erlangen-Nürnberg zurück und ist seitdem als wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Hartmann tätig.

Sie beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit im Supply Chain Management sowie Fragestellungen des Operations Research.

Telefon: +49 (0) 911 5302-463
marina.gebhard@wiso.uni-erlangen.de

PD Dr. Michael Grottke

Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie

Michael Grottke studierte Betriebswirtschaftslehre an der FAU und erwarb seinen Master of Arts in Economics an der Wayne State University in Detroit (USA). Nach seiner Promotion am Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie der FAU war er als Research Associate und Assistant Research Professor am Department of Electrical and Computer Engineering der Duke University in Durham (USA) tätig. Im Jahr 2010 wurde er an der FAU in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Statistik habilitiert.

Zu seinen Forschungsgebieten zählen die Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Performance von Softwaresystemen sowie die Ökonomie der Softwareentwicklung. Er war an diversen nationalen und internationalen Forschungsprojekten beteiligt, u.a. in Kooperation mit dem Jet Propulsion Laboratory der NASA. Das Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft zeichnete ihn kürzlich mit einem Schöller Fellowship aus.

Telefon: +49 (0) 911 5302-276
michael.grottke@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Boris Hirsch

Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik

Boris Hirsch (Jahrgang 1981) studierte von 2001–2006 Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg und von 2004–2006 Mathematik an der Fern-Universität Hagen. Von 2006–2009 war er Stipendiat des Bavarian Graduate Program in Economics und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik. 2009 wurde er mit der Arbeit „Monopsonistic Labour Markets and the Gender Pay Gap: Theory and Empirical Evidence“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg promoviert und arbeitet seitdem als Akademischer Rat (a.Z.) am Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik an seiner Habilitation, die sich Fragestellungen der empirischen Arbeitsmarktforschung und industriellen Beziehungen widmet.

Telefon: + 49 (0) 911 5302-377
boris.hirsch@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Devrimi Kaya

Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen

Nach dem Abitur studierte Devrimi Kaya Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg mit den Schwerpunkten Prüfungswesen, Industriebetriebslehre und Steuerlehre. Als Zusatzschwerpunkt belegte er Wirtschaftsgeschichte. Während seines Studiums absolvierte er zahlreiche Praktika bei Beratungsgesellschaften und Industrieunternehmen im In- und Ausland. Von Mai 2006 bis September 2007 war er als Prüfungsassistent bei Ernst & Young in München tätig. Seit Oktober 2007 arbeitet er am Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seine Promotion beendete er im Januar 2010. Internationale Erfahrungen sammelte er u.a. durch Forschungs- und Vortragsaufenthalte in Budapest/Ungarn, Istanbul/Türkei, Kaunas/Litauen, Kavala/Griechenland, Lausanne/Schweiz, Prag/Tschechien, Rom/Italien und Vannes/Frankreich.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Empirische Rechnungslegungspublizität von mittelständischen und börsennotierten Unternehmen, Freiwillige Publizität von Rechnungslegungsinformationen, XBRL und Rechnungslegungsforschung aus historischer Sicht.

Telefon: +49 (0) 911 5302-61
devrimi.kaya@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Nicole Kimmelman

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Nicole Kimmelman (Jahrgang 1978) studierte von 1999 bis 2004 Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg. 2005 beendete sie zudem ein Fernstudium in „Methodik und Didaktik des fremdsprachlichen Deutschunterrichts“. Während und nach dem Studium arbeitete sie für verschiedene Bildungsträger als Dozentin in der beruflichen Bildung mit Jugendlichen und Erwachsenen. Nach einem Auslandsaufenthalt in Neuseeland, während dem sie unter anderem für das Goethe-Institut tätig war, arbeitete sie ab 2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, wo sie im Jahre 2009 ihre Promotion vollzog. Daneben war sie für verschiedene Einrichtungen Beraterin und Referentin bei Fragen der Migration und Integration.

Die Forschungsschwerpunkte von Nicole Kimmelman sind: Diversity Management in Schulen und Betrieben, Interkulturelle und internationale berufliche Bildung, Inklusion, Berufsbezogene Sprachförderung, Berufliche Kompetenzförderung und Profilbildung, innovative ganzheitliche Ansätze der Qualifizierung und Weiterbildung sowie der Einsatz von neuen Medien zu Lehr- und Lernzwecken.

Telefon: +49 (0) 911 5302-349
nicole.kimmelman@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Andreas König

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung

Andreas König (Jahrgang 1974) unterrichtet an der Universität Erlangen-Nürnberg in den Bereichen Unternehmensführung und wissenschaftliche Methoden. Zudem ist er Affiliated Research Fellow am Institute for Management Development (IMD) in Lausanne und Managementtrainer in zahlreichen deutschen Unternehmen. Im Rahmen seiner Habilitation konzentriert er sich vor allem auf die Frage, wie etablierte Firmen mit diskontinuierlichem Wandel umgehen können. Hierzu hat er Beiträge u.a. im Review of Managerial Science und den Academy of Management Best Paper Proceedings veröffentlicht. Andreas König studierte von 2002 bis 2004 Business Administration an der Handelshochschule Leipzig. Praktische Erfahrung sammelte er in dieser Zeit u.a. bei der Projektarbeit mit McKinsey & Co. Vorher hat Andreas König als international tätiger Konzerttrompeter gearbeitet. Nach einem Studium für klassische Orchestertrompete an der Hochschule für Musik und Theater in Rotterdam studierte er von 1998 bis zum Jahr 2000 an der Royal Academy of Music und dem King's College London Musik und Musikwissenschaften.

Telefon: +49 (0) 911 5302-288
andreas.koenig@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Steffen Müller

Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Steffen Müller (Jahrgang 1978) studierte nach Beendigung seiner Ausbildung zum Bankkaufmann Volkswirtschaftslehre an der Universität Leipzig. Im September 2005 übernahm er das Amt des Koordinators des „Bavarian Graduate Program in Economics“ und begann parallel mit der Promotion am Lehrstuhl für Statistik und Empirische Wirtschaftsforschung der Universität Erlangen-Nürnberg. Steffen Müller folgte im Februar 2009 einer Einladung zum Gastforschungsaufenthalt seitens der University of California in Davis (bis April 2009) und beendete seine Promotion über die ökonomischen Konsequenzen betrieblicher Mitbestimmung im November 2009 in Nürnberg, wo im Februar 2011 das Habilitationsverfahren eröffnet wurde.

Telefon: +49 (0) 911 5302-344
steffen.mueller@wiso.uni-erlangen.de



Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler des Fachbereichs

Dr. Anne-Katrin Neyer

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Industrielle Informationssysteme**

Anne-Katrin Neyer (Jahrgang 1978) studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und der EM Lyon. Nach ihrer Promotion am Europainstitut der Wirtschaftsuniversität Wien war sie als Postdoctoral Research Fellow des Advanced Institute of Management Research an der London Business School tätig. Seit 2007 arbeitet sie als wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Möslin und beschäftigt sich in ihrer Habilitation mit dem Thema „Management von Interaktionen: Virtualität und Multinationalität von und in Organisationen sowie deren strategische Innovationsfähigkeit“. Sie hat dazu u.a. in Zeitschriften wie Human Resource Management, R&D Management und European Management Journal publiziert.

Forschungs- und Lehraufenthalte führten sie u.a. an die University of Melbourne und die University of Aarhus. Frau Dr. Neyer ist Senior Research Fellow am Center for Leading Innovation and Cooperation (CLIC) an der Handelshochschule Leipzig und seit 2009 als German National Representative im Board der European Academy of Management tätig.

Telefon: +49 (0) 911 5302-264
anne-katrin.neyer@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Natascha Nisic

Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Natascha Nisic studierte bis 2003 Soziologie an der LMU München (Diplom). Sie war von 2004-2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität München und von 2005-2007 an der Universität Bern. Seit 2008 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Nürnberg-Erlangen und seit 2010 auch am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB, Nürnberg). Sie promovierte 2009 an der Universität Nürnberg-Erlangen (Thema der Dissertation: „Determinanten und Konsequenzen beruflich bedingter räumlicher Mobilität im Kontext von Partnerschaft und Haushalt“).

Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen räumliche und berufliche Mobilität an der Schnittstelle von Arbeitsmarkt und Haushalt sowie regionale Determinanten sozialer Ungleichheit.

Telefon: +49 (0) 911 5302-646
natascha.nisic@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Karsten Paul

**Lehrstuhl für Psychologie, insbesondere
Wirtschafts- und Sozialpsychologie**

Karsten Paul studierte Psychologie an der Universität Gießen. Im Anschluss wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte dort 2005. Im Rahmen einer Krankheitsvertretung hatte er im Wintersemester 2009/10 und im Sommersemester 2010 an der Universität Bamberg die Professur für Organisations- und Sozialpsychologie inne. Derzeit arbeitet er an seiner Habilitation.

Seine Hauptforschungsgebiete beziehen sich auf die psychischen Auswirkungen von Arbeitslosigkeit, Stimmungseffekte in der Eignungsdiagnostik und die Bedeutung und Wirkung von Arbeit.

Telefon: +49 (0) 911 5302-246
paul.karsten@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Helen Rogers

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Logistik**

Helen Rogers studierte Production Operations Management an der Nottingham University, UK (BSc und PhD) und Design, Manufacturing und Management an der Cambridge University, UK. Anschließend war Helen Rogers als Management Consultant bei KPMG und als Procurement Executive bei C&W Optus in Australien tätig.

Seit 2011 arbeitet Helen Rogers als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Evi Hartmann und beschäftigt sich mit Fragestellungen zu Global Supply Chain Issues in „Emerging Markets“ insbesondere Indien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-263
helen.rogers@wiso.uni-erlangen.de

Dr. David Rygl

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Internationales Management

1994–2000 Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg, Abschluss zum Dipl.-Kfm. Studienschwerpunkte Internationales Management, Logistik, Marketing. 2001–2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationales Management. Seit Februar 2008 Akademischer Rat (a.Z.) am Lehrstuhl für Internationales Management, Universität Erlangen-Nürnberg. Forschungsschwerpunkte: Wissens- und Innovationsmanagement in MNU, Globales Strategisches Management, Osteuropa. Promotion zum Dr. rer. pol. mit einer Arbeit zum Thema: Länderübergreifende Innovations- und Wissensnetzwerke. Eine empirische Studie in der pharmazeutischen Industrie. Seit 2006 Dozent an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg. Seit 2006 Dozent an der Berufsakademie Heidenheim. Tätigkeit als Consultant und Trainer, u.a. für Siemens AG, Novartis Pharma GmbH, defacto Marketing GmbH, Solarwatt AG.

Telefon: +49 (0) 911 5302-241
david.rygl@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Christian Willi Scheiner

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Industriebetriebslehre

Christian Willi Scheiner (Jahrgang 1978) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. An der University of Hull (UK) erlangte er zudem einen Bachelor of Arts with Honours in Business Studies. Im Anschluss nahm er eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre an und promovierte dort 2009 im Bereich Entrepreneurship.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Untersuchung kognitiver Aspekte im Entrepreneurship und Innovationsmanagement sowie in der Verwendung von Spielmechanismen zur Steigerung von Motivation und Kreativität in Innovationssystemen (Gamification). Er trägt die Verantwortung für die Lehrveranstaltungen „Businessplan-Seminar“ und „Entrepreneurship Research“. Zudem ist er in eine Vielzahl unterschiedlicher wissenschaftlicher und praxisorientierter Kooperationsprojekte eingebunden, die sich hauptsächlich mit der Entwicklung, Implementierung und Verbesserung von Ideenmanagementsystemen beschäftigen. Er ist zudem Gastdozent an der Technischen Universität Sofia sowie der Kliment Ohridski Universität Sofia. Christian Scheiner engagiert sich neben seiner beruflichen Tätigkeit im afwn e.V. und ist hier Mitglied des Vorstands.

Telefon: +49 (0) 911 5302-364
scheiner@industrial-management.org

Dr. Martin Schwandt

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Gesundheitsmanagement

Martin Schwandt trägt die Verantwortung für Lehrveranstaltungen zum Krankenhaus- und Sportmanagement, zu Optimierungs- und Simulationsverfahren. Er ist in eine Vielzahl von Kooperationsprojekten, insbesondere mit Kliniken innerhalb und außerhalb der Region Nürnberg/Erlangen/Fürth, involviert. Auch die Ausbildung von Medizinstudenten und Teilnehmern der Studiengänge Medical Process Management und Master of Health Business Administration (MHBA) gehört zu seinen Aufgaben. Er verfügt über Lehraufträge im In- und Ausland (u.a. Medizinische Hochschule Hannover, Medizinische Universität Wien, Nachdiplomstudiengang „Management im Gesundheitswesen“ der Universität Bern). Nach seinem Diplom in Informatik mit Nebenfach Betriebswirtschaftslehre promovierte er mit einem Planspiel zum Management von Krankenhäusern zum Dr. rer. pol. Im Jahr 2006 erlangte er als einer der ersten Wissenschaftler überhaupt das Zertifikat Hochschullehre Bayern.

Telefon: +49 (0) 911 5302-412
martin.schwandt@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Stefan Sohn

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Gesundheitsmanagement

Stefan Sohn (Jahrgang 1965) studierte Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss daran war er 5 Jahre bei einer mittelständischen Unternehmensberatung mit Beratungsschwerpunkt in der Gesundheits- und Versicherungsbranche tätig. Seit 2001 ist er am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement beschäftigt, promovierte zum Thema Integrierte Versorgung 2006 zum Dr. rer. pol. und arbeitet derzeit an seiner Habilitation u.a. zu Anwendungen der Neuroökonomie im Gesundheitswesen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-385
stefan.sohn@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Martin Weiss

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensführung

Martin Weiss (Jahrgang 1974) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg und Volkswirtschaftslehre an der Wayne State University in Detroit (USA). Danach arbeitete er mehrere Jahre als Unternehmensberater bei Roland Berger Strategy Consultants. Weitere berufliche Stationen umfassten unter anderem McKinsey & Company, Rödl & Partner Consulting und die Sparkasse Nürnberg. 2005 kehrte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zurück und promovierte im Jahre 2009. Seitdem widmet er sich seiner Habilitation mit den Forschungsschwerpunkten Diversifikation, Wachstum und Bewertung von Unternehmen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-287
martin.weiss@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Martin Wiener

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Wirtschaftsinformatik III

Martin Wiener (Jahrgang 1979) studierte Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach dem Besuch der Summer School 2004 an der Harvard University (USA) arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte dort 2006. Für seine Promotionsschrift erhielt er die Dissertationsauszeichnung der Alcatel-Lucent Stiftung. Nach einer Tätigkeit als Unternehmensberater bei einer internationalen Managementberatung in München kehrte Martin 2009 als wissenschaftlicher Assistent und Habilitand an die Universität Erlangen-Nürnberg zurück. Seit 2010 ist er zudem Geschäftsführer des Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrums für Wirtschaft und Gesellschaft.

Martin Wieners aktuelle Forschungsschwerpunkte liegen auf der Governance/Steuerung komplexer IT-Projekte sowie dem Management des sog. „offenen“ Innovationsmanagements in IT-Organisationen. In Bezug auf beide Schwerpunkte ist er in Kooperationen mit renommierten Wissenschaftlern aus Deutschland, Frankreich, Neuseeland, Schweden und den USA eingebunden. Seine Forschungsergebnisse wurden u.a. in internationalen Fachzeitschriften wie Information Systems Journal, Journal of Global Information Technology Management, Communications of the Association for Information Systems und WIRTSCHAFTSINFORMATIK veröffentlicht.

Telefon: +49 (0) 911 5302-859
martin.wiener@wiso.uni-erlangen.de

PD Dr. Hans-Georg Wolff

Lehrstuhl für Psychologie, insbesondere
Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Hans-Georg Wolff studierte Psychologie, Soziologie und Musikwissenschaften an der Universität Gießen. Im Anschluss an sein Diplom in Psychologie wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Erlangen-Nürnberg, wo er 2004 promovierte und 2010 habilitierte.

Seine Arbeiten, insbesondere zum Networkingverhalten, erscheinen in den renommiertesten internationalen Fachzeitschriften. Weitere Forschungsgebiete sind die Psychologie von Investitionsentscheidungen sowie Online-Befragungen und statistische Methoden.

Telefon: +49 (0) 911 5302-395
hans-georg.wolff@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Christoph Wunder

Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Christoph Wunder studierte Soziologie und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bamberg. 2003 absolvierte er seinen Abschluss als Diplom-Volkswirt und war anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter innerhalb der Professur für Sozialpolitik und am Lehrstuhl für Empirische Mikroökonomik. Seit 2009 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D. am Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine Arbeiten auf dem Gebiet der ökonomischen Zufriedenheitsforschung wurden in renommierten Fachzeitschriften publiziert und mit dem SOEP-Preis für die beste wissenschaftliche Junior-Veröffentlichung sowie dem Förderpreis der Universität Bamberg ausgezeichnet. Christoph Wunder ist Gitarrist der WiSo-Jazzband.

Telefon: +49 (0) 911 5302-260
christoph.wunder@wiso.uni-erlangen.de

Dr. Reimar Zeh

Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

Reimar Zeh (Jahrgang 1970) studierte Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss wurde er 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft unter Prof. Winfried Schulz. Er promovierte dort 2005 über Kanzlerkandidaten im Fernsehen. Derzeit ist er Akademischer Rat (a.Z.) und strebt die Habilitation an.

In Forschung und Lehre beschäftigt er sich hauptsächlich mit politischer Kommunikation, Energiefragen in den Medien, Social Webs und quantitativen Methoden. Seit 2011 befasst er sich auch mit dem Teilprojekt Acceptance im EnCN (Energie Campus Nürnberg).

Telefon: +49 (0) 911 5302-618
reimar.zeh@wiso.uni-erlangen.de



afwn

Alumni, Freunde und Förderer am Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften Nürnberg e.V.

afwn e.V. ist das Netzwerk für Alumni und Studierende, für Förderer und Freunde des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der FAU.

Darum afwn.

- Weil ich mich der FAU mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verbunden fühle – als Alumnus und als Studierender, als Förderer und als Freund, als Mitarbeiter in Lehre, Forschung und Verwaltung.
- Weil ich meine persönlichen Kontakte bereichernd erweitern kann – ein praxisorientiertes Netzwerk von Anfang an.

- Weil ich mich für den Dialog von Wissenschaft und Wirtschaft engagiere – als aktives Bindeglied beiden Seiten verpflichtet.
- Weil ich von der Vielfalt des Angebots nachhaltig profitiere – fachlich, kulturell und gesellschaftlich.
- Weil sich im afwn die Kompetenzen von Wirtschaft und Wissenschaft vereinen – innerhalb der europäischen Metropolregion Nürnberg und über deren Grenzen hinaus.

afwn.de

afwn e.V. – das Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

Roman Angermann, M.A.

„Die Entwicklung der Aktiven Sicherheit im Automobilbau von seinen Anfängen bis zum Jahre 2000 – Unter besonderer Berücksichtigung der Daimler-Benz AG“

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Professor Dr.-Ing. Henning Wallentowitz

Dipl.-Kff. Sabine Anselstetter

„Preisspreizung und Preispflege in mehrstufigen Absatzkanälen: Theoretische Fundierung und empirische Analysen im Konsumgütermarkt“

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Diller
Zweitreferent: Professorin Dr. Martina Steul-Fischer

Dipl.-Sozialw. Andreas Damelang

„Kulturelle Vielfalt in Deutschland – Der Einfluss sozialer und ökonomischer Rahmenbedingungen auf den Arbeitsmarkterfolg ausländischer Erwerbspersonen“

Erstreferent: Professor Dr. Martin Abraham
Zweitreferent: Professor Dr. Uwe Blien

Dipl.-Volksw. Christian von Dobschütz

„Kommunale PPP-Konzeptionen – Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit & Status quo in Bayern“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfgang Harbrecht
Zweitreferent: Professor Dr. Berthold U. Wigger

Dipl.-Kfm. Dominik Fischer

„Krisen und Krisenbewältigung bei der Daimler-Benz AG“

Erstreferent: Professor Dr. Wilfried Feldenkirchen
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

Dipl.-Hdl. Daniela Berta Fuchs

„Historische Analyse der Entwicklung eines Marktforschungsinstituts und dessen Kooperationen am Beispiel der GfK Gruppe“

Erstreferent: Professor Dr. Wilfried Feldenkirchen
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

Dipl.-Wi.-Ing. Daniel Alexander Gerhard

„Essential Activities of an Integrated Technology Management Process – Conceptual Background and Selected Empirical Aspects“

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg

Timo Gnams, Mag.rer.nat.

„Toward an assessment of generalized opinion leadership – From traditional approaches to computer-adaptive and web-based tests“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Moser
Zweitreferent: Professor Dr. Bernard Batinic

Dipl.-Wi.-Inf. Lorenz Graf

„Preventing competitive irrationality – An empirical analysis of factors and strategies influencing managers' tendency to trade off absolute for relative profit“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg
Zweitreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge

Dipl.-Volksw. Barbara Hanel

„Financial Incentives and the Timing of Retirement – Empirical Evidence from Switzerland and Germany“

Erstreferent: Professorin Regina Riphahn, Ph.D.
Zweitreferent: Professorin Dr. Gesine Stephan

Dipl.-Kfm. Dominik Hecker

„Merkmale psychologischer Verträge zwischen Beschäftigten und Organisationen“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Moser
Zweitreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge

Dipl.-Kfm. Frank Hofmann

„Ratingorientierte Unternehmenssteuerung“

Erstreferent: Professor Dr. Thomas Fischer
Zweitreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg

Promotionen:

Dipl.-Soz. Barbara Hofmann

„Incentive Effects of Unemployment Insurance Benefit Sanctions – Empirical Evidence from West Germany“

Erstreferent: Professorin Regina Riphahn, Ph.D.
Zweitreferent: PD Dr. Joachim Wolff

Dipl.-Volksw. Katrin Hohmeyer

„Effectiveness and selectivity of direct job creation for welfare recipients: Evidence from Germany“

Erstreferent: Professorin Regina Riphahn, Ph.D.
Zweitreferent: PD Dr. Joachim Wolff

Dipl.-Kfm. Lars Thomas Ihme

„IFRS-basierte interne Ergebnismessung für zinsabhängige Geschäfte in Kreditinstituten – Theoretische Fundierung und empirische Analyse der Überleitungsrechnung von internem Ergebnisbeitrag auf die IFRS-basierte Performance sowie Vorschläge zur Anpassung“

Erstreferent: Professor Dr. Thomas Fischer
Zweitreferent: Professor Dr. Hendrik Scholz

Dipl.-Sozialw. Florian Josef Janik

„Aus betrieblicher Perspektive: Arbeitsmarktanalysen anhand des IAB-Betriebspanels“

Erstreferent: Professor Dr. Lutz Bellmann
Zweitreferent: Professor Dr. Hermann Scherl

Dipl.-Kff. Stefanie John

„Integration von Lieferanten in die Produktentwicklung: Risiken und Risikomanagement in vertikalen Entwicklungskooperationen – Eine konzeptionelle und empirische Untersuchung“

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Professorin Dr. Evi Hartmann

Dipl.-Wi.-Inf. Lars Markus Karg

„The Economics of Quality: An Empirical Analysis of the Software Industry“

Erstreferent: Privatdozent Dr. Michael Grottko
Zweitreferent: Professor Dr. Ingo Klein

Dipl.-Kfm. Devrimi Kaya

„Strategien zur Verminderung und Vermeidung der Jahresabschlusspublizität“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann
Zweitreferent: Professor Dr. Volker H. Peemöller

Dipl.-Ing. Sascha Christian Kille

„Branchenspezifische Quantifizierung der Güteraufkommen in Deutschland: Verfahrensentwicklung, Ergebnisse und Diskussion als Beitrag zur Verbesserung der Transparenz der Märkte für Logistikdienstleistungen“

Erstreferent: Professor Peter Klaus, DBA
Zweitreferent: Professor Dr. Ingo Voigt

Dipl.-Kfm. Dennis Kirchberg

„Analyse der internationalen Unternehmenstätigkeit des Hauses Siemens in Ostasien vor dem Zweiten Weltkrieg“

Erstreferent: Professor Dr. Wilfried Feldenkirchen
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

Dipl.-Kff. Tina Maria Kleehaupt

„Ressourcenorientierte Messung der Diversifikation in Unternehmen – Eine empirische Überprüfung eines neuen Maßes aufbauend auf dem aktuellen Stand der Forschung“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

Dipl.-Sozialw. Anja Gundi Knippel

„Denkwerkzeuge für Führungskräfte zur Kommunikation von Veränderungen – Konkretisierung der Anforderungen an Führungskräfte für Change-Kommunikation und Übertragung kommunikationspsychologischer Modelle auf veränderungsspezifische Situationen für gezielten Kompetenzaufbau“

Erstreferent: Professor Dr. Jörg Stender
Zweitreferent: Professor Dr. Karl Wilbers

Thomas Koch, M.A.

„Macht der Gewohnheit? Der Einfluss der Habitualisierung auf die Fernsehnutzung“

Erstreferent: Professorin Dr. Christina Holtz-Bacha
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Moser

Promotionen:

Dipl.-Ing. Christian Landau

„Wertschöpfungsbeiträge durch Private-Equity-Gesellschaften – Empirische Untersuchung europäischer Spin Off-Buyouts“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg
Zweitreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge

Dipl.-Wi.-Inf. Michael Lang

„Innovationsorientiertes IT-Management – Ansätze zur Förderung von IT-basierten Geschäftsinnovationen“

Erstreferent: Professor Dr. Michael Amberg
Zweitreferent: Professorin Dr. Kathrin M. Möslin

Dipl.-Kfm. Ralf Alexander Linder

„Von ‚Citizen Kane‘ bis ‚The Social Network‘. Die Darstellung der Wirtschaft im US-amerikanischen Spielfilm – Eine Analyse“

Erstreferent: Professor Dr. Andreas Falke
Zweitreferent: Professor Dr. Reinhard R. Doerries

Dipl.-Sozialw. Maike Müller-Klier

„Wie die Medienberichterstattung über die Wirtschaft das Bild der Menschen von der Wirtschaft prägt – Eine Analyse zur Rezeption von Wirtschaftsnachrichten“

Erstreferent: Professor Dr. Dr. h.c. Winfried Schulz
Zweitreferent: Professorin Dr. Christina Holtz-Bacha

Dipl.-Kff. Katharina Oldenkotte

„Preisliche Auswirkungen des Country-of-Origin – Theoretische und empirisch experimentelle Analysen“

Erstreferent: Professorin Dr. Nicole Koschate
Zweitreferent: Professorin Dr. Martina Steul-Fischer

Dipl.-Kfm. Oliver Paul

„Messung von Beratungsqualität – Die Bedeutung von Werteorientierung, Mitarbeiterverbundenheit und Beratungsqualität für die Kaufentscheidung“

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein
Zweitreferent: Professor Dr. Günter Buttler

Dipl.-Volksw. (Int.) Wolfgang Hans Ramsteck

„Managing Globalisation. Britische Handelspolitik unter New Labour“

Erstreferent: Professor Dr. Andreas Falke
Zweitreferent: Privatdozent Dr. Daniel Gossel

Dipl.-Wi.-Inf. Hermann Michael Reinhardt

„IT-Unterstützung des offenen Innovationsmanagements – Anforderungen, Entwicklung und Evaluation einer Social Software-basierten Open Innovation-Plattform für Unternehmen“

Erstreferent: Professor Dr. Michael Amberg
Zweitreferent: Professorin Dr. Kathrin M. Möslin

Dipl.-Kfm. Johannes Riepolt

„Ermittlung des steuerlich optimalen Wertansatzes bei Umwandlung einer Kapitalgesellschaft“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann

Dipl.-Kfm. (Int.) Markus Röhrig

„Die wertschöpfende Einflussnahme von Private Equity-Gesellschaften bei Turnaround Buyout-Investments – Eine empirische Untersuchung der Einflussintensität von Private Equity-Gesellschaften und deren wertschöpfender Wirkung“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg
Zweitreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge

Dipl.-Kff. Nan Shi

„Relevanz der Standortwahl für globale Produktionsnetzwerke – analysiert am Beispiel der Standortwahl in der VR China“

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Professor Dr. Siegfried Maaß

Dipl.-Kff. Caroline Silva-Garbade

„Determinants of National IMF Policy – A Case Study of Brazil and Argentina“

Erstreferent: Professor Dr. Walther L. Bernecker
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfgang Harbrecht

■ Promotionen:

Jens Patrick Stegmaier, M.A.

„Empirische Analysen zur betrieblichen Weiterbildung unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsgröße“

Erstreferent: Professor Dr. Lutz Bellmann
Zweitreferent: Professor Dr. Claus Schnabel

Dipl.-Kff. Jeannine Verena Christina Sterzel

„Bewertungs- und Entscheidungsrelevanz der Humankapitalberichterstattung – Eine experimentelle Analyse aus der Perspektive privater Anleger“

Erstreferent: Professor Dr. Thomas Fischer
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann

Dipl.-Kfm. Ulli Wagner

„Zeichnungsrenditen beim Börsengang – Einflussmöglichkeiten des emittierenden Unternehmens“

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Diller
Zweitreferent: Professor Dr. Thomas M. Fischer

Dipl.-Kff. Julia Walter

„Die Anreicherung von Kundendaten – Eine interdisziplinärer State-of-the-Art-Review zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Kundendaten“

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Diller
Zweitreferent: Professor Dr. Andreas Fürst

Dipl.-Kfm. Stefan Walther

„Industrializing Transportation Networks – With Special Reference to European Over-the-Road Truckload Carriers“

Erstreferent: Professor Peter Klaus, DBA
Zweitreferent: Professorin Dr. Kathrin M. Möslin

Dipl.-Hdl. Katja Wiedemann

„Internationalisierung von Fluggesellschaften. Konfiguration und Kooperation“

Erstreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge
Zweitreferent: Professorin Dr. Martina Steul-Fischer

■ Habilitationen:

Dr. Michael Grottke

Kumulative Habilitationsschrift:

„Dealing with software faults throughout the software life cycle“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre**
erteilt am 19. Januar 2010

Gutachter:
Professor Dr. Ingo Klein
Professor Dr. Michael Amberg

Dr. Elke Jahn

Kumulative Habilitationsschrift:

„Flexibe Arbeitsverhältnisse und Migration“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Volkswirtschaftslehre**
erteilt am 6. Juli 2010

Gutachter:
Professor Dr. Claus Schnabel
Professorin Dr. Regina Riphahn, Ph.D.

Dr. Hans-Georg Wolff

Kumulative Habilitationsschrift (neues Verfahren):

„Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Psychologie**
erteilt am 26. Januar 2010

Fachmentorat:
Professor Dr. Klaus Moser
Professor Dr. Dirk Holtbrügge
Professorin Dr. Andrea Abele-Brehm
Externe Gutachter:
Professor Dr. Gerhard Blickle
(Institut für Psychologie, Universität Bonn)
Professor Dr. Guido Hertel
(Psychologisches Institut III, Universität Münster)





Preisträgerinnen und Preisträger

■ Fakultätsfrauenpreis 2010 (Promotion)



Der Fakultätsfrauenpreis der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät für Promotionsvorhaben ging im Jahr 2010 an Simone Binner und Antonia Büchner. Die Preise wurden von der Frauenbeauftragten, Prof. Dr. Martina Steul-Fischer (re.), im Rahmen der Absolventenfeier des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften am 26. Juli 2010 im Opernhaus Nürnberg überreicht.

Dipl.-Kff. Simone Binner

„Mobile IT-Lösungen zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung von Pflegeleistungen im vernetzten Gesundheitswesen“

Erstreferent: Professor Dr. Freimut Bodendorf

Dipl.-Kff. (Int.) Vera Antonia Büchner

„Measuring Efficiency in Health Care“

Erstreferent: Professorin Dr. Evi Hartmann

■ Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth e. V. (Promotion)



Der Ludwig-Erhard-Initiativkreis hat am 13. Juli 2010 zum achten Mal den Fürther Ludwig-Erhard-Preis vergeben. Den Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro erhielt Dr. Nicole Kimmelman (li.). Übergeben wurde die Auszeichnung vom Bundesaußenminister und Vizekanzler Dr. Guido Westerwelle.

Dr. Nicole Kimmelman

„Cultural Diversity als Herausforderung der beruflichen Bildung – Standards für die Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Professionals als Bestandteil von Diversity Management“

Erstreferent: Professor Dr. Karl Wilbers

Zweitreferent: Professor Dr. Jörg Stender

■ Hermann Gutmann Stiftung (Promotion)



Der mit jeweils 2.500 Euro dotierte Promotionspreis der Hermann Gutmann Stiftung konnte im Jahr 2010 bei den Promotionsfeiern am 18. Mai und 23. November 2010 gleich fünfmal überreicht werden.

Dr. Dominik Fischer

„Krisen und Krisenbewältigung bei der Daimler-Benz AG“

Erstreferent: Professor Dr. Wilfried Feldenkirchen
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

Dr. Barbara Hanel

„Financial Incentives and the Timing of Retirement – Empirical Evidence from Switzerland and Germany“

Erstreferent: Professorin Regina Riphahn, Ph.D.
Zweitreferent: Professorin Dr. Gesine Stephan

Dr. Devrimi Kaya

„Strategien zur Verminderung und Vermeidung der Jahresabschlusspublizität“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann
Zweitreferent: Professor Dr. Volker H. Peemöller

Dr. Katharina Oldenkotte

„Preisliche Auswirkungen des Country-of-Origin – Theoretische und empirisch experimentelle Analysen“

Erstreferent: Professorin Dr. Nicole Koschate
Zweitreferent: Professorin Dr. Martina Steul-Fischer

Dr. Jeannine Verena Christina Sterzel

„Bewertungs- und Entscheidungsrelevanz der Humankapitalberichterstattung – Eine experimentelle Analyse aus der Perspektive privater Anleger“

Erstreferent: Professor Dr. Thomas Fischer
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann

■ Staedtler Stiftung (Promotion)



Bereits zum zwölften Mal konnte die STAEDTLER STIFTUNG im Jahr 2010 zehn Doktorandinnen und Doktoranden der Universität Erlangen-Nürnberg für ihre außerordentlichen universitären Leistungen auszeichnen. Die Preise – jeweils in Höhe von 3.500 Euro – wurden am 14. Oktober 2010 am Hauptsitz der STAEDTLER Unternehmensgruppe in Nürnberg überreicht.

Dr. Heiko Leitzl

„Maßnahmen zur Sicherung des Umsatzsteueraufkommens – Eine Untersuchung zur Reformbedürftigkeit und Reformfähigkeit des gegenwärtigen Systems der Umsatzsteuererhebung in Deutschland im europäischen Kontext“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Reiß
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler

Dipl.-Sozialw. Natascha Alexandra Nisic

„Determinanten und Konsequenzen beruflich bedingter regionaler Mobilität im Kontext von Partnerschaft und Haushalt“

Erstreferent: Professor Dr. Martin Abraham
Zweitreferent: Professor Dr. Hermann Scherl

■ Universitätsbund Erlangen-Nürnberg e.V. (Habilitation)



Die vom Universitätsbund Erlangen-Nürnberg gestifteten und mit jeweils 1.500 Euro dotierten Habilitationspreise wurden im Rahmen des „dies academicus“ am 4. November 2010 an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universität Erlangen-Nürnberg verliehen. Der Preis ging im Jahr 2010 an Prof. Dr. Björn Ivens (re.), ehemaliger Mitarbeiter am Lehrstuhl für Marketing. Überreicht wurden die Preise vom Vizepräsidenten der FAU, Prof. Dr. Hans-Peter Steinrück (li.), und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis

Dr. Björn Ivens

hat mit seiner Habilitationsschrift die Lehrbefähigung für das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre am 20. Januar 2009 erworben.

Gutachter: Professor Dr. Hermann Diller
Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

■ Forschungsbericht 2010 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Verantwortlich

Forschungsdekan
Prof. Dr. Kathrin M. Möslin

Kontakt

Büro für Forschung und Promotion
Karin Rebl
Telefon: + 49 (0) 911 5302-643
E-Mail: karin.rebl@wiso.uni-erlangen.de
www.wiso.fau.de/forschung

afwn
Manuela Döbl
Telefon: + 49 (0) 911 5874-103
E-Mail: info@afwn.de, www.afwn.de
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Herausgeber

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Kommunikation und Marketing
Dipl.-Kfm. Christoph A. Loos
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 5302-664
E-Mail: christoph.loos@wiso.uni-erlangen.de

Stand

31. Dezember 2010

Lektorat

Jan Guenther Kaczmierczak, Fürth

Layout

zur.gestaltung, Nürnberg

Fotos

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,
Abteilung Kommunikation und Marketing
Zentrale Universitätsverwaltung,
Referat Kommunikation und Presse

Druck

Fahner Druck GmbH, Nürnberg

Auflage

1.250 Exemplare

Internet

www.wiso.fau.de



gefördert durch

afwn
Forum für Wirtschaft und Naturwissenschaften an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg